



1259 - 2009

Ortsnachrichten

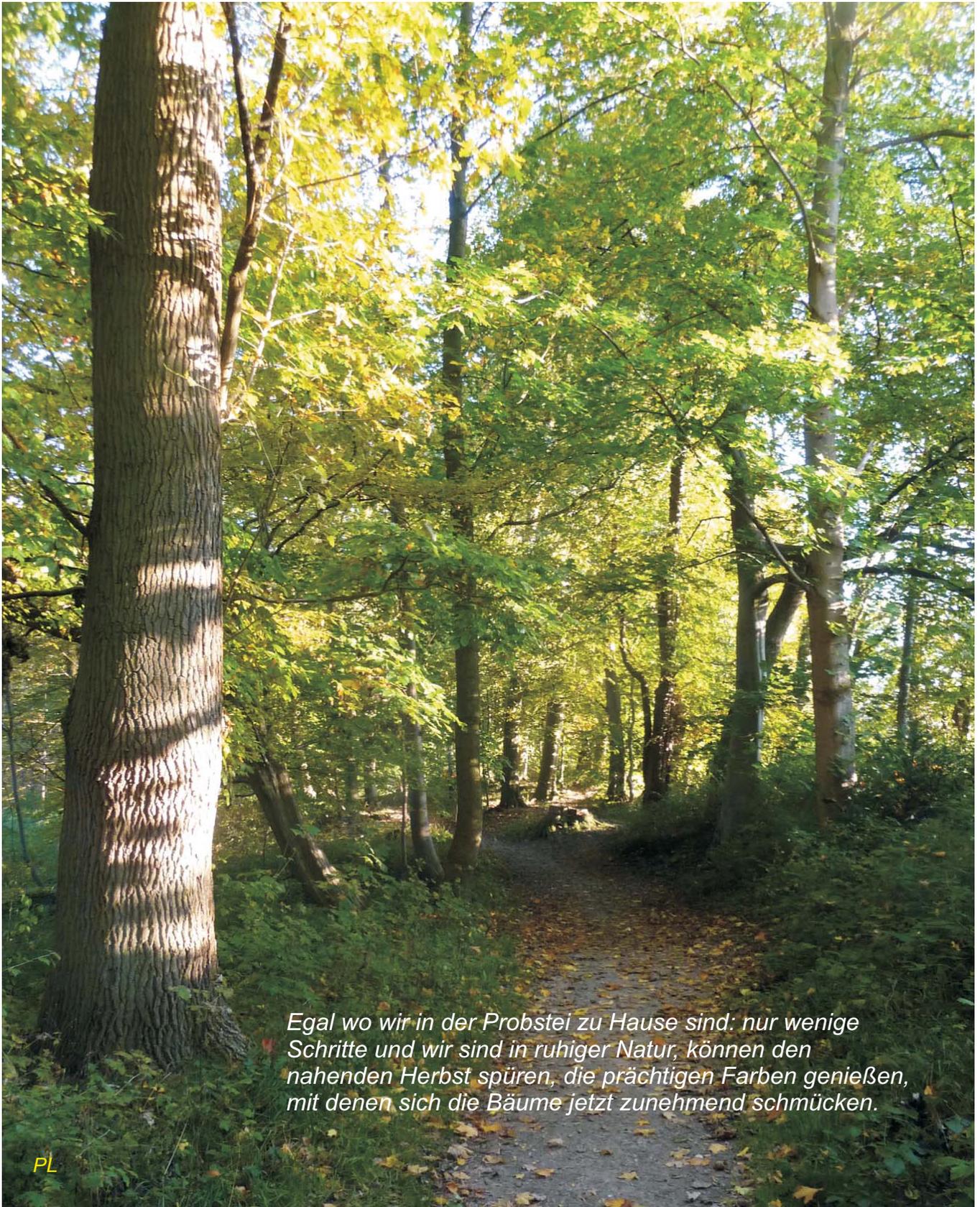
Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 10

Oktober 2015

54 Jahrgang



Egal wo wir in der Probstei zu Hause sind: nur wenige Schritte und wir sind in ruhiger Natur, können den nahenden Herbst spüren, die prächtigen Farben genießen, mit denen sich die Bäume jetzt zunehmend schmücken.

PL

Oktober 2015

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Oktober

So. 04.10.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Erntedankgottesdienst mit Chormusik anschl. Apfelfest am und im Gemeindehaus
So. 11.10.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Konfi-Taufen
So. 18.10.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So. 25.10.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	AM

November

So. 01.11.	10.00 Uhr	Prädikant Loch
So. 08.11.	10.00 Uhr	P. Thoböll



Kreativkreis

Donnerstag
8. Oktober
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
13. Oktober
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Monats- geburtstag

Mittwoch
4. November
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
15. Oktober
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht in den Ferien
im
Gemeindehaus



www.gratismalvorlagen.com

Seniorenachmittag

mittwochs
15 Uhr
nicht in den Ferien

Im Gemeindehaus
Zwecks Abholung, bitte im Kirchenbüro
melden

Apfelfest 4. Oktober 2015

Am Sonntag, dem 4.10., nach dem Erntedankgottesdienst findet im und um das Gemeindehaus herum das Apfelfest des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche statt.

Wir möchten mit Ihnen und Euch einige Stunden beim Pressen von Probsteier Apfelsaft, Backen von Apfelpfannkuchen, Reichen eines Imbisses, Kaffee und Kuchen verbringen.

Jung und Alt sind hierzu herzlich eingeladen.

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die in der Septemberausgabe der ON für den 13. Oktober angekündigte Sitzung der Gemeindevertretung fällt aus. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich in der 47. Kalenderwoche 2015 statt.

Laternenlauf

Das diesjährige Laternenlaufen der Gemeinde findet am Freitag, den 16. Oktober statt. Gestartet wird wie immer um 19:00 Uhr an der Dörfer-Gemeinschafts-Schule. Auf altbekannten Wegen geht es dann unter musikalischer Begleitung durch einen Spielmannszug und den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr zum Schloss Hagen. Mit heißen Würstchen und kalten Getränken wird die Feuerwehr für unser leibliches Wohl sorgen.

Über eine rege Beteiligung würden sich die Organisatoren freuen.

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292
"Lautstark"
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Wer spendet der Gemeinde einen Tannenbaum?

Der Sommer ist vorbei und mit der Herbstzeit beginnen die Aufräumarbeiten in den Gärten. Ein letztes Mal Rasen mähen, die Hecken und Büsche zurückschneiden – besonders an den Fuß- und Fahrradwegen- und dann soll die zu groß gewordene Tanne ja auch noch entfernt werden. Aber wo hin damit? Bieten Sie sie doch einmal der Gemeinde an. Sollte sich die Tanne für unsere Weihnachtsbeleuchtung eignen, werden unsere Gemeindehandwerker für das Fällen und den Abtransport sorgen. Ihren Anruf nehme ich gerne unter meiner Telefonnummer: 8631 entgegen.

Klaus Pfeiffer



Gemeinde Probstzieren

Der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
in Probstzieren

zum

Treffen am Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober

im
Schloss Hagen

mit unserer Partnergemeinde Dabel
möchten wir Sie gern einladen.

Programm

Begrüßung der Gäste um ca. 10:00 Uhr
bei einer Tasse Kaffee.

Spaziergang in das neue Baugebiet.
Einweihung der Strasse „Dabeler Ring“

Gemeinsames Mittagessen.
Aktion **Luftgewehrschiessen**
bei den Kyffhäusern im Schlosskeller und/oder Spaziergang

Gemütliches Klönen bei **Kaffee und Kuchen**
Verabschieden der Gäste

Klaus-Robert Pfeiffer
Bürgermeister
www.probstzieren.de

Kath. Kirche ST. ANSGAR
Kuhlenkamp 29, Schönberg



Gottesdienst, Sonntags 10:00 Uhr

Niederschrift

über die Sitzung des Beirats für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen vom 07.09.2015

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Erik Christensen

Mitglieder

Jörg Fister (entschuldigt), Michael Hildebrandt, Dr. Wilfried Knief, Alexander Kolberg Angela Maaß-zugleich als Protokollführerin, Dr. Götz Wolf-Schwerin

Gäste

Klaus Robert Pfeiffer, Bürgermeister

Karl Heinz Fahrenkrog, Gemeindevertreter

5 weitere Gäste

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16.
„Schloss Hagen“, Herrenzimmer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 13.04.2015, Beschluss der Tagesordnung
3. Fracking: Sachstand
4. Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde: Sachstand
5. Baumkontrolle und Verkehrssicherungspflicht
6. Auswirkungen der Kastanien-Miniermotte
7. Verschiedenens

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christensen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Umweltbeirates, Herrn Bürgermeister Pfeiffer sowie die anwesenden Gäste. Herr Fister hat sich für diese Sitzung entschuldigt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TO-Punkt 2: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 13.04.2015, Beschluss der Tagesordnung

Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der Umweltbeiratssitzung vom 13.04.2015 werden nicht gemacht. Es wird einstimmig genehmigt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 3: Fracking: Sachstand

Herr Christensen begrüßt als Gäste Herrn Dr. Knof und Herrn Tietgen von der Bürgerinitiative „Kein CO2 Endlager e.V.“, die sich auch des Themas Fracking angenommen haben.

Die Firma PRD hat ihre Aufsuchungserlaubnis für das Feld in Prasdorf zurückgezogen. Als Begründung wurden wirtschaftliche Gründe genannt. Nach Meinung von Herrn Knof hat die Klage der Gemeinde Stein gegen die Aufsuchungserlaubnis einen großen Anteil an dem Rückzug der Fa. PRD. Trotz des Rückzugs der Fa. PRD muss die Entwicklung weiter beobachtet werden, denn jederzeit kann eine neue Aufsuchungserlaubnis für das Feld in Prasdorf beantragt werden. Die geschätzte Gesamtförder-

rate würde in Deutschland etwa 2% des Primärenergiebedarfs decken. Im Gesetzgebungsverfahren zum Thema Fracking gibt es sehr unterschiedliche Haltungen in den Bundesländern. Das Land Niedersachsen erhält z.B. durch den Förderzins etwa 600 Millionen Euro pro Jahr und ist deshalb auch gegen eine Begrenzung des Frackings. Schleswig-Holstein erzielt mit dem Förderzins etwa 100 Millionen Euro pro Jahr. Neben den befürchteten Auswirkungen des Frackingverfahrens auf die Umwelt kommt der Aspekt der Reduzierung der Grundstückswerte durch den Bohr- und Förderbetrieb hinzu. In Dänemark ist der Immobilienmarkt in Frackinggebieten praktisch zusammen gebrochen.

Es gibt verschiedene Fördertechniken. In Schleswig-Holstein ist bisher überwiegend die konventionelle Ölförderung zum Zuge gekommen. Das anfallende Lagerstättenwasser wird wieder in den Boden gepresst, um das Öl aus dem Boden zu drücken. Alte Ölförderbohrungen sind früher oftmals nicht richtig verfüllt worden. In Kalübbe ist z.B. über eine Altbohrung Lagerstättenwasser und Öl unkontrolliert ausgetreten. In Schleswig-Holstein gibt es 322 Altbohrungen aus den Jahren 1950/60, davon allein 21 im Feld Prasdorf. Es ist davon auszugehen, dass durch diese alten Bohrungen bzw. auch durch Verwerfungen und geologische Fenster im Untergrund Undichtigkeiten vorhanden sind und dass bei weiteren Bohrungen und Verpressen von Lagerstättenwasser oder wie beim Fracking durch ein Gemisch aus Wasser, Sand und Chemikalien weitere Schäden im Untergrund bzw. auch an der Erdoberfläche hervorgerufen werden können. Neben den möglichen Schäden im Untergrund durch das Verfahren muss auch bedacht werden, dass die Bohrtürme bis zu 60 m hoch sind, im 24-Stunden-Betrieb gefahren werden und dass eine große Beeinträchtigung auch durch die an- und abfahrenden Lastwagen, die den sogenannten Flowback abtransportieren, hervorgerufen wird. Eine behördliche Überwachung der Flowback-Entsorgung findet oftmals nicht statt, die Firmen sind hierfür selbst verantwortlich.

Die Gemeinden können sich gegen Fracking wehren, indem sie z.B. kein Land zur Verfügung stellen und Landtags- und Bundestagsabgeordnete zum Handeln auffordern. Die Kreise könnten z.B. Vorgaben für Landschaftsschutzgebiete machen, z.B. das Verbot von Dauerbeleuchtung in der Nacht.

Ein weiteres Problem entsteht, wenn nach der Förderung nicht mehr genügend Geld zum ordnungsgemäßen Rückbau der Bohrungen vorhanden ist. Auch wenn eine Bohrung ordnungsgemäß aus dem Bergrecht entlassen ist, bleibt die Verantwortung für die Bohrung bei der Gemeinde oder dem jeweiligen Grundstückseigentümer. Schäden, die später durch die Altbohrung entstehen (s. Kalübbe), müssten dann von dem Grundstückseigentümer beseitigt werden.

Sollte in das Fracking-Gesetz eine Länderklausel mit aufgenommen werden, besteht die Möglichkeit, das Fracking in Schleswig-Holstein auf diesem Weg zu verhindern.

TO-Punkt 4: Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde: Sachstand

Für die Gemeinde Probsteierhagen ist ein Abwasserbeseitigungskonzept für die Niederschlagsentwässerung und

die dezentrale Schmutzwasserentsorgung (Kleinkläranlagen) durch ein Ingenieurbüro aufgestellt worden. Mit der Aufstellung des Konzeptes wird eine Grundlage dafür geschaffen, die Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde auf einzelne, dezentral entsorgte Grundstücke zu übertragen. Ohne eine formelle Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht verbleibt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung dieser Grundstücke bei der Gemeinde. Das Konzept umfasst einen Textteil mit Erläuterungen zur Abwasserentsorgung und eine Auflistung derjenigen Grundstücke, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, und Übersichtspläne mit Eintragung der dezentral entsorgten Grundstücke und der öffentlichen Niederschlagswasserentsorgung. Aufgrund von Diskrepanzen in der Liste der dezentral entsorgten Grundstücke konnte das Abwasserbeseitigungskonzept allerdings noch nicht abgeschlossen werden. Seit Kurzem liegt eine überarbeitete Version bei Herrn Fahrenkrog vor, sie muss noch überprüft werden, bevor das Konzept beim Kreis zur Genehmigung vorgelegt werden kann. Zusätzlich zum Abwasserbeseitigungskonzept müsste die Gemeinde noch eine Abwassersatzung als Rechtsgrundlage für die formelle Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht bei dezentral entsorgten Grundstücken erstellen. Bei diesem Thema besteht noch eine Meinungsverschiedenheit mit dem Amt Probstei, die noch zu klären ist.

TO-Punkt 5: Baumkontrolle und Verkehrssicherungspflicht

Herr Fister hatte zwischenzeitlich mit Herrn Dettmer von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Plön über die Begutachtung der Bäume gesprochen. Herr Dettmer schaut sich die Bäume zwar an, erstellt aber kein Gutachten zu Verkehrssicherung. Daher soll der Auftrag an die Landwirtschaftskammer vergeben werden. Die Begutachtung soll dann alle 2 Jahre erfolgen und alle öffentlichen Bäume umfassen (nicht nur die Bäume im Schlosspark). Die nächste Begutachtung sollte möglichst zeitnah zusammen mit der Landwirtschaftskammer erfolgen, da man im jetzigen Zustand besser die abgestorbenen Bäume erkennen kann.

Die Gemeinde war angeschrieben und aufgefordert worden, die Befahrbarkeit der Straßen Masurenweg, Hagener Moor und Christintaler Weg für Müllfahrzeuge wieder sicherzustellen. Dazu soll ein Lichtraumprofil von 4,50 m eingehalten werden. Auch wenn diese Baumbeschneidungen aus Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen, sollten sie aber zumindest schonend erfolgen. Dabei ist aber zu beachten, dass die Gemeinde für Schäden an Fahrzeugen, die durch ein zu kleines Lichtraumprofil entstanden sind, mit haften muss. Im Masurenweg sind die Baumbeschneidungen bereits durchgeführt worden. Die Beschneidung ist dabei so erfolgt, dass die Bäume in ihrer Statik gestört wurden (lange Äste sind z.B. nicht weit genug zurückgeschnitten worden). Zwei Mitglieder des Umweltbeirates (Götz Wulf-Schwerin und Michael Hildebrandt) haben ihre Mithilfe bei dem nötigen Nachschnitt, der möglichst im Frühjahr erfolgen sollte, angeboten.

TO-Punkt 6: Auswirkungen der Kastanien-Miniermotte

Die Kastanien vor dem Herrenhaus, bei denen das Falllaub entfernt worden ist, sehen in diesem Jahr besser aus. An-

dere Kastanien, z.B. am Hagener Moor hinter dem Bahndamm, sind mehr geschädigt. An anderen Stellen in der Gemeinde, z.B. am Südrand des Parks und im Kellerrehm, wiederum sind die Schädigungen in diesem Jahr nicht so stark, obwohl auch hier kein Laub weggesammelt wurde. Eine Erklärung könnte die Nässe des vergangenen Winters sein, da sie den Schädlingen durch Pilzbefall mehr zusetzt als Kälte. Bei Hitze stehen die Bäume im Sommer stark unter Stress und sind dann anfälliger für Schädlingsbefall. Da in diesem Jahr zwar auch sehr warme Tage dabei waren, diese sich aber mit kühleren, nassen Tagen abgewechselt haben, war die Anfälligkeit der Kastanien für die Miniermotte möglicherweise auch nicht so hoch. Es besteht aber Einigkeit, dass bei den Kastanien am Herrenhaus weiterhin Laubsammlungen durchgeführt werden sollten.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Für die Fledermausumsiedlung bei Frau Schmidt in Muxall war eine Ausnahmegenehmigung erteilt worden und ein Ersatzquartier für die Mückenfledermäuse zur Verfügung gestellt worden. Danach ist das Dach des Hauses abgedichtet worden, damit die Fledermäuse nicht wieder unter das Dach fliegen und dort im Sommer durch Überhitzung sterben. Leider sind wohl nicht alle Löcher im Dach gedichtet worden, da trotzdem 470 Tiere gezählt wurden, die unter das Dach geflogen sind. Eine Nachdichtung des Daches ist aus finanziellen Gründen aber zurzeit nicht möglich.

Die Ferienpassaktion von Götz Wolf-Schwerin (Exkursion im Park) ist gut angenommen worden. Leider ist die Aktion, die Herr Christensen immer veranstaltet hat, nicht mit im Programm aufgeführt worden, so dass sie in diesem Jahr ausgefallen ist. Spannend wäre auch mal eine Dorftekursion, um den Kindern zu zeigen, was alles so im bebauten Bereich wächst und lebt.

Die Zweighaufen entlang der Landesstraße zwischen Probsteierhagen und Schönkirchen sollten eigentlich mal entsorgt werden. Dass dies nicht geschehen ist, ist vermutlich dem Personalmangel beim Straßenbauamt geschuldet. Die Feuchtwiese im Park und die Krautinseln müssten gemäht werden. Der Förderverein möchte diese Pflegearbeiten beauftragen.

Die blauen Reflektoren, die von der Jägerschaft in Bereichen von starken Wildwechseln an die Leitpfosten angebracht worden sind, funktionieren als Abschreckung für das Wild gut, zumindest solange sie im Bereich ebener Flächen anmontiert sind. Bei Böschungen neben den Straßen verlieren sie aber ihre Wirkung, da sie dort nicht so weit scheinen. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass auch Autofahrer vorsichtiger fahren, wenn sie die blauen Reflektoren sehen. Ab Oktober ist wieder mit verstärktem Wildwechsel zu rechnen, da dann die Damwildbrunft beginnt. Herr Hamet Nasrula von der in Kiel ansässigen muslimischen Sekte Ahmadiyya-Muslim-Jamaat hatte beim Bürgermeister angefragt, ob sie in der Gemeinde Probsteierhagen einen Baum pflanzen dürfen. Anbieten würde sich die Ecke im Park, an der Buchen im Sturm umgefallen sind. Gepflanzt werden soll dann eine amerikanische Eiche. Ob die Baumpflanzung erfolgen soll oder nicht, ist eine politische Entscheidung. Sollte eine Baumpflanzung erfolgen, stimmt der Beirat der Pflanzung einer amerikanischen Ei-

che an der angedachten Ecke zu. Das Nachpflanzkonzept sollte aber auch noch mit Herrn Muhs abgestimmt werden. Die im März zum Gedenken an die Wiedervereinigung gepflanzten drei Bäume (Fielmann-Stiftung) werden durch umliegende Bäume beschattet. Daher ist der Bestand der angrenzenden Bäume zu überprüfen.

Die Flaggenmasten am Ortseingang werden durch Bäume verdeckt. Hier müsste eine Beschneidung der Bäume erfolgen, anderenfalls wären die Flaggenmasten dort nicht mehr zu nutzen und müssten entfernt werden.

gez. Dr. Erik Christensen
Beiratsvorsitzender

gez. Angela Maaß
Protokollführerin

Probsteierhagen hilft

Einigen Tage vor dem Termin erhielten wir die Nachricht von der Amtsverwaltung, dass am Freitag, dem 25. September, eine albanische Familie unserer Gemeinde zugewiesen wird. Es handelte sich um ein Ehepaar mit 3 Kindern (14 und 11 Jahre und 1 Jahr alt). Die Familie hat eine Wohnung in der Alten Dorfstraße 72 bezogen, die durch den „Umzugs- und Bautrupp“ aus Möbelspenden eingerichtet werden konnte. Es wurden Lampen und ein Fernseher installiert und ein Doppelstockbett und ein Kinderbett aufgestellt, da es sich hier um eine Zwei-Zimmer-Wohnung für 5 Personen handelt.



Der „Umzugs- und Bautrupp“ im Einsatz. Darüber hinaus waren aber auch schon viele Helfer/innen im Fahreinsatz.

Für die Familie wird noch ein/e „Kümmerer/in“ gesucht. Die Aufgabe kann auch zu zweit erledigt werden. Der/die Kümmerer/in begleitet die Familie von der Übernahme in der Amtsverwaltung bis zur Anerkennung als Flüchtling und kann zu jeder Zeit Hilfe der weiteren Helfer/innen in Anspruch nehmen.

Wer Interesse hat, kann sich bei Konrad Gromke (ruk.gromke@t-online.de) oder telef. unter 04348-1824 melden. Bei Redaktionsschluss war bekannt, dass 3 erwachsene Brüder aus Syrien Anfang Oktober nach Probsteierhagen kommen werden. Auch hierfür können sich noch „Kümmerer/innen“ melden. Dann leben 21 Flüchtlinge in unserer Gemeinde.

Peter Lüneburg und Alexander Kolberg haben ausgediente Regale in unserem Fundus aufgestellt. Die vorhandenen Dinge wurden alle geordnet und übersichtlich aufgestellt. Die Schönberger Truppe hat sich bereits mehrfach bei uns „bedient“. Es wird um Verständnis gebeten, dass Möbel

nicht angenommen werden können, da keine Lagermöglichkeiten bestehen. Es müsste sich dann kurzfristig ergeben, dass Möbel abzugeben sind und diese für die Ausstattung einer Wohnung benötigt werden. Dies gilt auch für Kleiderspenden, die in den Kleiderkammern in Schönberg oder Laboe abgegeben werden können.

Weitere Informationen können unter Gemeinde Probsteierhagen unter dem Link (unten links) „Probsteierhagen hilft“ erfahren werden.

Konrad Gromke

Zirkus gibt letzte Vorstellung,

Strohfiguren kommen unter den Hammer.

Die Strohfigurensaison ist zu Ende, die letzte Vorstellung des Zirkus läuft am 10. Oktober um 16:00 Uhr in und am Zirkus.. Dann heißt es Abschied nehmen von Robbe, Ziege, Kamel und Co.

Mit einem kleinen Versteigerungsfest verabschiedet sich dann auch das Strohfigurenteam in die Winterpause.

Auktionator Rüdiger Boll wird wieder den großen Holzhammer schwingen und Gebote für die jeweils gewünschte Figur annehmen, das heißt es geht „amerikanisch“ zu, jeweils in 5-Euroschritten. Wer Interesse hat, hält seinen kleinen Schein hoch und erhält, wenn niemand nach ihm das gleiche tut, den Zuschlag. Das wäre für ihn der Idealfall, für uns nicht, denn wir wollen für einen guten Zweck Geld einsammeln, ein Projekt, vorzugsweise für Kinder im Ort. So kann denn niemand traurig sein, wenn sein Geld am Ende ausgegeben ist, ohne dafür eine Figur ergattert zu haben, denn er hat ja Gutes getan. Damit das alles ein wenig gesellig ist, gibt es Würstchen und Getränke, je nach Witterungsvorhersage kalt oder heiß. Kostet nix, es steht aber auch hier für den guten Zweck eine kleine Moneybox für die persönliche Preisgestaltung bereit. Wünschen wir uns alle gutes Wetter und eine unterhaltsame Aktion!

*Für das Strohfigurenteam
Peter Lüneburg*

Veranstaltungskalender der Gemeinde Probsteierhagen 2016

Die Gemeinde Probsteierhagen erstellt z. Zt. den Veranstaltungskalender 2016, der in den Orstnachrichten im Januar 2016 mit abgedruckt wird.

Der Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss bitte hiermit alle Vereine und Verbände ihre Termine bis zum 30. Oktober 2015 bei

K-H Geest-Hansen, Am Park 47 in Probsteierhagen per Mail zu melden.

Mailadresse: geesthansen@aol.com

Bei Terminüberschneidungen werden die betroffene Vereine/Verbände direkt informiert, damit eine Absprache und Lösung möglich ist.

Wir hoffen auf eine große Beteiligung.

*Gemeinde Probsteierhagen
Generation-, Sozial- u. Kulturausschuss
K-H Geest-Hansen*

Abfischen am Kassetich

Am Samstag, 17. Oktober, um 9.00 Uhr geht es wieder los! Die „große Kasse“ soll wieder abgefischt werden. Wie immer freue ich mich über viele kleine und große Helfer, die mit anpacken und die Fische gemeinsam mit uns aus dem Teich holen.

Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Weitere Termine sind voraussichtlich

Samstag, 31.10.15 (Muxaller) und 14.11.15 (Brammer)

Für alle Helfer gibt es nach getaner Arbeit wieder leckere Erbsensuppe!

Also: packt die Wathosen und Gummistiefel ein und kommt vorbei!

Kristiane Göttisch

Nachtwanderung 2015

Am 9.10.2015 findet die jährliche Nachtwanderung der SPD statt.

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, uns auf eine Reise zum Fest beim Sheriff von Nottingham zu begleiten.

Treffen um 18.30 Uhr am Dorfteich. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

*Im Namen des SPD Vorstandes
Monika Löhndorf*

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Apfelfest mit Eierpfannkuchen und Erbsensuppe

Der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V. lädt Jung und Alt zu seinem jährlichen Apfelfest nach dem Erntedankgottesdienst am So. dem 04. Oktober ab 12.00 Uhr ins Gemeindehaus der Kirche ein.

An diesem Tag brauchen Sie Ihre Küche nicht benutzen, um sich von uns verwöhnen zu lassen

Verbringen Sie einige gemütlichen Stunden während des Mittagessens. Anschließend genießen Sie bei Kaffee oder Tee die leckeren Torten unserer Spenderinnen. Frische Eierpfannkuchen werden auch auf Wunsch frisch zubereitet und mit Apfelmus von biologischen Äpfeln serviert.

Wie in jedem Jahr presst Fam. Rompf für Sie Apfelsaft von den biologischen Äpfeln unserer Bauergärten und Streuobstwiesen. Auch zum Mitnehmen!

Der Vorstand und unsere Spenderinnen freuen sich über Ihren Besuch mit Kindern und Freunden.

Nachmittags können Sie die mit Erntekrone und Gaben der Landwirtschaft und Gärten geschmückte Kirche besichtigen.

Horst Perry

Lichtbildervortrag mit alten Fotos aus Probsteierhagen

Der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche lädt Sie zum 07. November um 14.30 Uhr zu einem Lichtbildervortrag bei Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde ein.

Bilder von Gebäuden, Personen und Festlichkeiten erinnern an die vergangenen 120 Jahre unseres Dorfes.

Inklusive Kaffee und Kuchen beträgt die Teilnahme 5.-Euro pro Person.

Horst Perry



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Arbeitseinsatz des Fördervereins im Schlosspark

Liebe Mitgliederinnen, Mitglieder und Freunde des Fördervereins Schloss Hagen e.V.,

Der Vorstand lädt sie zu einem Arbeitseinsatz am Sonnabend, den 10. Oktober 2015 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr in den Schlosspark ein. Wir wollen bei diesem Arbeitseinsatz die Wege im Park pflegen und auch sonstige Pflegearbeiten im Park durchführen. Weiterhin sollen drei Fahrradständer einbetoniert werden.

Ich bitte sie, Hacker, Harke sowie Laubrechen, Schaufel und Spaten mitzubringen.

Über ihre Beteiligung würde sich der Vorstand freuen.

Für die Planung des Einsatzes und eines kleinen Imbisses bitte ich um eine kurze Mitteilung ab dem 6. Oktober unter Telefon: 04348-7576.

Hinweisen möchte ich noch auf das Benefizkonzert des Probsteier-Flötenensemble zu Gunsten des Fördervereins Schloss Hagen e.V. (siehe Anzeige in dieser Ausgabe der ON).

*Mit freundlichen Grüßen
Karl Heinz Fahrenkrog*



Benefizkonzert zugunsten des Schlosses

„Schön ist die Welt- von Probsteierhagen bis New York!“

Mittwoch, 14. Oktober

19:00 Uhr

Schloss Hagen
Kaminsaal



Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende für den Förderverein Schloss Hagen zu Gunsten des Hauses.



**Deutsch
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Hier noch einmal der Hinweis auf unseren nächsten Blutspendetermin am Montag, den 09.11.2015 im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen. Das fleißige Helferteam freut sich über zahlreiche Spender, die nach Abgabe der Spende wie üblich mit einem kleinen Imbiss belohnt werden.

Seniorenclub:

Der Seniorenclub kann Nachwuchs gebrauchen!! Der DRK Ortsverein Probsteierhagen richtet jeden Donnerstag unter der Leitung von Heidi Laß im wöchentlichen Wechsel mit der Arbeiterwohlfahrt einen Seniorennachmittag aus. Ab 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr kann im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen, Blomeweg 2, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen Skat, Kniffel und Mensch ärgere Dich nicht gespielt oder einfach nur geklönt werden. Interesse? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei, mitmachen kann jeder, egal ob „junger“ oder „junggebliebener“ Senior, eine Altersbeschränkung gibt es jedenfalls nicht. Oder melden Sie sich direkt bei Heidi Laß, Tel. 04348/8389, die gerne weitere Informationen gibt. Die Clubmitglieder würden sich über Nachwuchs sehr freuen!

Zu guter Letzt....

Auf Wunsch eines unserer Mitglieder möchten wir an dieser Stelle gerne die Kontonummer des DRK OV Probsteierhagen bekanntgeben, sie lautet: Fördesparkasse, DE72 2105 0170 0084 0011 55. Möchten Sie uns unterstützen und einen Geldbetrag spenden, benutzen Sie bitte das angegebene Konto. Vielen Dank!

Bernd Ullrich

✚ DRK-Fahrradtour 2016 ✚

Die Fahrradtour des DRK-OV Probsteierhagen geht im nächsten Jahr vom 29.06. bis 04.07.2016 nach Stade.

Unser Hotel liegt direkt am Stadthafen nahe der historischen Innenstadt.

Von hier aus werden wir Radtouren u.a. ins Alte Land, Kehdinger Land, Stader Geest und entlang der niedersächsischen Milchstraße machen.

Der Preis beträgt ca. 400,00 € im Doppelzimmer und enthält die Kosten für Übernachtung mit HP, Busfahrt, Fahrradbeförderung, Reiseunterlagen, Frühstück auf der Anreise, Stadtführung und Fleetkahnfahrt in Stade usw.

Die Mitnahme von E-Bikes ist begrenzt, bitte unbedingt bei Anmeldung angeben.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 04348 8547 oder E-Mail: sturm.karl@t-online.de

Karl Storm

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Krabben satt

Am 03.09.2015, gleich nach der Sommerpause ging es los an die Westküste nach Bargaenstedt zu König's Gasthof, wo uns ein 3-Gänge-Krabbenmenü erwartete. Nach dick mit Krabben belegtem Schwarzbrot gab es eine leckere Krabbensuppe, danach Bratkartoffeln mit Rührei und Krabben.

Alle Krabben-Liebhaber kamen voll auf ihre Kosten.

Nach dem Essen besichtigten wir die Strandkorb-Manufaktur der STIFTUNG MENSCH in Meldorf. Hier wurde uns die individuelle Fertigung von Strandkörben in verschiedenen Farben, Formen und Stoff-Designs vorgestellt. Weiterhin werden dort Vogelhäuschen, Garten- und Partybänke, Insektenhotels und andere Holzarbeiten, vorwiegend aus Lärchenholz, nachhaltig gefertigt.

In Meldorf wurde der Dom besichtigt, und der Dom-Juwelier gegenüber war mit seinem „Löffel-Museum“ und der Mineralien-Ausstellung sehr interessant.

Nach einem Besuch in einem Hofladen, der Obst, diverse Kohlsorten, Kürbisse, Blumen und Kunstgewerbe sowie Lebensmittel aus der Region anbot, ging es weiter

in Richtung Heimat, nicht ohne einen Zwischenstopp für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – sehr lecker - . Den fleißigen Bäckerinnen, und unserem Fahrer Andreas, der den Kaffee kochte, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Ein besonderer Dank gebührt Waltraut Schnoor-Langmak, die diese Fahrt organisiert und uns auch auf dieser Fahrt mit Getränken und Süßigkeiten verwöhnt hat.

Theater, Theater.....

Dornröschen – Ballett –

Am 25.11.2015, 19:30 Uhr, Opernhaus

Musik: Peter I. Tschaikowski

Ein Meilenstein in der Ballettkunst des 19. Jahrhunderts und Tschaikowskis erfolgreichstes Ballett.

Karten: zum Preis von € 20,50

Anmeldung bis zum 26.10.2015 bei Karin Sternberg, Tel. 04348-1212

OKTOBERFEST AM 15. OKTOBER 2015

Wir feiern unser Oktoberfest mit typischen Grillhaxen, Weißwürsten usw. im Feuerwehr-Gerätehaus.

Hierzu bitten wir um **Anmeldung** bei **Waltraut Schnoor-Langmak**, Tel. 0431-24 27 28



Bitte schon einmal vormerken!

Der SoVD startet im August 2016 eine 4tägige Fahrt nach Stettin und der Insel Wollin

Folgender Ablauf ist geplant:

1. Tag Anreise nach Stettin mit Zwischenstopp in Wismar
2. Tag Stadtrundfahrt Stettin, Schifffahrt auf dem Stettiner Haff, nachmittags Freizeit in Stettin
3. Tag Rundfahrt der Insel Wollin mit Aufenthalt in Misdroy abends Folkloredarbietung in einem urigen Lokal am Stettiner Haff
4. Tag Heimreise mit Zwischenstopp in Heringsdorf, einem der ältesten Seebäder auf Usedom

Termin 21. bis 24. August 2016

Reisepreis pro Person im DZ

bei 40 Pers. **239,00 €** / bei 35 Pers. **249,00 €** /

bei 30 Pers. **259,00 €**

Einzelzimmerzuschlag 36,00 €

Leistungen:

3x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Julian / Stettin

3X Abendessen davon 1x als Folkloreabend

1x Stadtführung in Stettin

1x Rundfahrt Insel Wollin Schifffahrt

Veranstalter Busunternehmen Graf Recke

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Anmeldungen nimmt ab sofort Irmgard Ulber Tel. 7863 entgegen

D.Hille

Weitere Termine im Oktober

26. gemeinsames Frühstück im Kirchengemeindehaus

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Jugendfeuerwehr: mach mit

Mittwochs 18 Uhr

Feuerwehr-Gerätehaus

Wir brauchen ein neues Zelt für unser Zeltlager.

Dafür sammeln wir im Gemeindegebiet am 10. Oktober 2015 ab 9.00 Uhr Schrott jeglicher Art, Waschmaschinen, Computer und Teile, Batterien, Kabel, alte Handys, Rohre, alte Badewannen, Motoren etc. Bitte kennzeichnen sie bereitgelegte Sachen mit Hinweis „Jugendfeuerwehr“, damit sich nicht andere Leute daran bereichern.

Auf Wunsch holen wir die Sachen auch vom Hof, aus der Scheune, aus dem Knick oder sonst wo her. Ansprechpartner D. Elbnik Tel. 0170 78 35 295 oder am 10. 10. 15 in der Zentrale 04348 1460. Vielen Dank im voraus, denn Sie helfen uns damit sehr bei unserer Jugendarbeit.

Ferner tauschen wir D-Mark in Euro 1zul.

Die Jugendfeuerwehr beim CDU-Flohmarkt

Beim diesjährigen Flohmarkt im Schloßpark haben wir erstmals teilgenommen. Ich hatte noch viele Sachen auf dem Boden, die zu schade waren, um sie wegzuerwerfen. Die vielen Eulen und Sachen wurden gegen eine Spende unter die Leute gebracht. Es kam eine nette Summe zustande, die wir auch fürs neue Zelt verwenden. **VIELEN DANK.**

Nachtwanderung der Amts-Jugendfeuerwehren am 18.9.2015

Bei strahlendem Wetter haben wir bei der Nachtwanderung mitgemacht. 7 Jugendliche und 2 Betreuer sind die angegebenen 8km abgelaufen und haben dabei tolle Spiele und Aufgaben erledigt.

Im Anschluss hat sich jeder noch an Pommes, Würstchen, Pudding und Getränke gestärkt.

Am Ende haben unsere Jugendlichen den 4. Platz mit nach Hause gebracht. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !**

Detlef Elbnik, Jugendfeuerwehrwart



Anbei noch einige Fotos vom Zeltlager , Flohmarkt und Nachtwanderung



Einsätze Monat August 2015 und September 2015

18.08.2015 20 Uhr 05 bis 20 Uhr 25

Technische Hilfeleistung Tiere / Insekten

Eingesetztes Fahrzeug MTW (Mannschaftstransportwagen)
1 Feuerwehrangehöriger

23.08.2015 11 Uhr 45 bis 14 Uhr 05

Abstreuen einer Ölspur auf der K 31 Gemeinde Dobersdorf
ELW 1 (Einsatzleitwagen), LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug)

TLF 8/18 (Tanklöschfahrzeug) - 11 Feuerwehrangehörige

23.08.2015 20 Uhr 30 bis 20 Uhr 55

Technische Hilfeleistung Tiere / Insekten

MTW – 1 Feuerwehrangehöriger

25.08.2015 11 Uhr 40 bis 12 Uhr 10

Fehlalarm

Knickholz brennt auf einer Freifläche / Feld - Feuer war angemeldet

ELW 1, LF 8/6, TLF 8/18 sowie 11 Feuerwehrangehörige

29.08.2015 04 Uhr 30 bis 11 Uhr 00

Sonstiger Einsatz

Sicherheitswache am Schloss Hagen wegen Flohmarkt
LF 8/6 mit 6 Einsatzkräften

30.08.2015 14 Uhr 08 bis 16 Uhr 25

Kleinbrand in der Gemeinde Dobersdorf

Nachbarliche Löschhilfe

ELW 1, LF 8/6, TLF 8/18, MTW insgesamt 14 Einsatzkräfte

30.08.2015 15 Uhr 50 bis 16 Uhr 25

Notfalleinsatz

Auf der Rückfahrt Tragehilfe für den Rettungsdienst in Tökendorf

LF 8/6 mit 7 Einsatzkräften

07.09.2015 17 Uhr 41 bis 18 Uhr 25

Technische Hilfeleistung – Menschen in Not

ELW 1, LF 8/6 mit 12 Einsatzkräften

08.09.2015 21 Uhr 00 bis 21 Uhr 45

Technische Hilfeleistung Tiere / Insekten

ELW 1 mit 2 Einsatzkräften

10.09.2015 **Technische Hilfeleistung Tiere / Insekten**

MTW mit 2 Einsatzkräften

Somit wurde die FF Probsteierhagen bis zum 22.09.2015 bereits 45 Mal zu Brand- und Hilfeleistungen alarmiert.

Die nächsten Übungsdienste sind am

Dienstag den 06.10.2015 ab 19 Uhr 30

Gerätehaus - Große Gerätehauspflege
und

Dienstag den 20.10.2015 ab 18 Uhr 00

Gerätehaus - Atemschutzstrecke in Plön für alle Geräteträger
sowie

Dienstag den 20.10.2015 ab 19 Uhr 30

Gerätehaus - für alle anderen Feuerwehrangehörige - Einsatzübung

Freitag den 23.10.2015 ab 18 Uhr 00

Gerätehaus - Laterne laufen der Gemeinde Probsteierhagen
Für alle aktiven Mitglieder sowie Jugendfeuerwehr

Dienstag den 03.11.2015 ab 19 Uhr 30 Gerätehaus – Objektkunde und Funken

Ab dem 15.09.2015 führen wir wieder unsere jährliche Haussammlung durch. Unsere Kameradinnen und Kameraden werden also bei Ihnen klingeln und um eine Spende zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen bitten. Mit diesen Spenden wollen wir unsere Ausrüstung ergänzen um Ihnen effektiver helfen zu können.

Am 12.09.2015 haben wir unsere diesjährige Hydrantenkontrolle im Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei wurden über 100 Hydranten auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Die von uns festgestellten Mängel werden an den Betreiber weitergeleitet um diese abzustellen.

Es wurde aber auch festgestellt, dass einige Anwohner unbedacht mit den Hydranten umgehen. Ein Hydrant war zugeparkt. Der Fahrer wurde freundlich auf sein Fehlverhalten hingewiesen. Beim zweiten „Anfahren“ des Hydranten war der PKW entfernt worden.

Ein zweites Beispiel wie es nicht sein sollte: Nicht auf seinem Grundstück sondern auf dem Gehweg waren die Mülltonnen abgestellt worden. Dort konnte der Eigentümer diese nicht mehr sehen und sein Grundstück sah viel besser aus. Dadurch wurde der Hydrant zugestellt und das Hydrantenschild „unsichtbar“ gemacht. Auf die Sachlage angesprochen meinte der Eigentümer nur: Ihr seid ja zu dritt, dann habt ihr wohl recht.

Bei Einsätzen können diese Umstände zu einer Verzögerung der Löschwasserversorgung an Brandstellen führen, die eventuell zu größeren Sachschäden oder Schäden an Leib und Leben führen können.

Achten Sie also bitte mit darauf dass die Hydranten für die Feuerwehr immer zugänglich sind, denn das erhöht auch Ihre Sicherheit in Schadensfällen.

*Jana + Jürgen Maas
FF Probsteierhagen*

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Einschulung 2016 an der DGS Probsteierhagen

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden, gehören dazu.

Sie können im Anmeldezeitraum vom 05. bis 08. Oktober 2015 im Sekretariat der Schule in der Zeit von 07.30 bis 11.30 Uhr angemeldet werden. Wichtig ist das Mitbringen der Geburtsurkunde.

Es können auch Kinder angemeldet werden, die zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 noch nicht schulpflichtig sind. Ob diese Kinder vorzeitig eingeschult werden, entscheidet die Schulleitung.

Am 30. September 2015 um 17.00 Uhr lädt die Schule Schulanfänger und ihre Eltern zu einem ersten Informationsabend unter dem Motto „Unsere Schule zum Kennenlernen für Groß und Klein“ ein.

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Sextanereinschulung an der Heinrich-Heine-Schule

Am vergangenen Mittwoch wurden in der Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf 136 Sextanerinnen und Sextaner begrüßt. Eltern und Verwandte begleiteten die neuen Schülerinnen und Schüler. In der Einschulungsveranstaltung in der Sporthalle wurden sie von der Schulleiterin Frau Bobertz begrüßt. Nach einem musikalischen Willkommen des Musicalchores unter der Leitung von Frau Lentschat und der Percussion Gruppe des Musikprofils unter der Leitung von Herrn Tangermann wurden die Schülerinnen und Schüler in ihre neuen Klassen eingeteilt. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer führten sie in die neuen Klassenräume, wo sie sich dann gegenseitig erst einmal kennenlernen durften.

Die Patenschülerinnen und -schüler aus den neunten Klassen gaben den Neuankömmlingen mit Führungen und einer Rallye einen ersten Einblick in viele Räume. Nach fünf Stunden war der erste Schultag vorbei.

MINT Camp 2015 – spannende Themen, Spaß und Kreativität

Wenn 80 Schülerinnen und Schüler die letzten drei Tage der Sommerferien freiwillig in der Schule verbringen, dann muss es einen besonderen Grund geben. In diesem Fall waren es sogar acht besondere Gründe, denn so viele Angebote gab es im MINT Camp 2015 zur Auswahl. So jagten beispielsweise die jüngeren Teilnehmer in einem Detektivspiel mit lauter kniffligen Rätseln den „Geist von Heikendorf“, die höheren Jahrgänge erfuhren u.a. im „Labyrinth des Zufalls“, wie es sich für Naturwissenschaftler mit dem Zufall beim „Glücksspiel“ verhält.





Für die Workshops konnten auch in diesem Jahr Experten von Universitäten und Fachhochschulen gewonnen werden. Erstmals ging die Angebotspalette über die reinen MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) hinaus und bot mit den Workshops „Chinesisch“ und „Fitnessstraining“ auch Reizvolles für Sprachinteressierte und Sportler.

„Es ist besonders die lockere Art des Lernens mit Inhalten, die in diesem Rahmen auch mal über den Unterricht hinaus gehen“, freut sich Mitorganisator Dr. Thorsten Bell über die vielen interessierten Teilnehmer. Somit ist es nur folgerichtig, dass das MINT Camp auch 2016 wieder mit spannenden Themen locken wird.

„Leonce und Lena“ -Schultheater auch höchstem Niveau



„Müßiggang ist aller Laster Anfang. Was die Leute nicht alles aus Langeweile treiben! Sie studieren aus Langeweile, sie beten aus Langeweile, sie verlieben, verheiratet und vermehren sich aus Langeweile und sterben endlich an der Langeweile.“ Prinz Leonce scheint zu Beginn des Lustspiels „Leonce und Lena“ wenig begeisterungsfähig. Er flieht vor einer geplanten Hochzeit nach Italien, will sich sogar das Leben nehmen und ausgerechnet sein stets betrunkenen Diener Valerio weist ihm den rechten Weg. Das Stück von Georg Büchner wurde vom Regisseur Gun-

ter Hagelberg gekürzt und durch Lieder ergänzt, die Musiklehrer Ralf Lentschat vertont hat. Die Aufführung wird so noch lebendiger und die Satire Büchners noch stärker betont.

Monatelang haben die Schülerinnen und Schüler geprobt und Schauspiel und Gesang sind in vielerlei Hinsicht bemerkens- und sehenswert. Zahlreiche Besucher haben sich in den ersten drei Vorstellungen davon überzeugen können. Im Oktober gibt es vier weitere Möglichkeiten:

Montag	05.10.2015	19.30 Uhr
Dienstag	06.10.2015	19.30 Uhr
Mittwoch	07.10.2015	19.30 Uhr
Donnerstag	08.10.2015	19.30 Uhr

Der Vorverkauf für die Wiederaufnahme-Termine läuft. Karten für alle Vorstellungen erhält man über das Sekretariat der HHS sowie bei der Heikendorfer Bücherinsel (Tel.: 0431-243009).



Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Wildfrüchte sammeln und verkosten

Donnerstag, 15. Oktober 2015 - 15 h -

Treffpunkt Kaseteich in Muxall

Anschließend werden wir einige Rezepte ausprobieren

Kosten 5,- Euro

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober bei Karen Sye 04344 / 1494

Gemütliches Kaffeetrinken im Irrgarten

Dienstag, 3. November 2015 - 15 h -

Ulrike Schneider wird einen Bericht über ihrer Marokko-Reise zeigen

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 28. Oktober bei den Ortsvertrauensdamen

Bringen Sie zu diesen Veranstaltungen gerne auch Gäste mit.

Die Ideenwerkstatt der Landfrauen bietet an:

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf um Plattdeutsch zu reden, es nicht nur zu verstehen, sondern auch flüssig zu sprechen.

Die Treffen sind jeweils am letzten Dienstag im Monat um 18 h mit maximal 12 Personen

Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 0431 / 241789

Es gibt auch wieder versuchsweise - vorerst bis Ende des Jahres - wieder einen Landfrauen-Stammtisch im Lutter-

beker jeweils am letzten Mittwoch im Monat - 28.10. und 25.11.2015. Wenn genügend Interesse gezeigt wird, werden wir diesen Stammtisch 2016 fortführen. Auch hier sind Gäste immer willkommen.

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Und immer wieder ZUMBA und viel mehr!

Es gibt viele gute Möglichkeiten im Verein, sich fit zu halten: bei der Damengymnastik mit Gudrun Köpke am Montag um 18:45, Drums Alive mit Jutta Toschke am Dienstag ab 18:30, in der Aerobic-Gruppe von Jessica Brandt am gleichen Tag um 20:00 Uhr, am Dienstag um 19:30 bei Marita Rethwisch in der Stepp Aerobic, Mittwoch 19:30 gibt es Tae Bo mit Metin Yalim und am Donnerstag 19:15 bei Angela Eichler sportliches in der Fitnessgruppe. Viele tolle Möglichkeiten sich sportlich gesund und beweglich zu halten. Wer's probieren will, einfach mal in die Gruppen gehen und mitmachen.

Und dann gibt es noch ZUMBA, das sich zum Dauerbrenner entwickelt hat. Das Angebot mit Sandra Martens gibt es für Erwachsene, Kinder und auch Jugendliche.

Nachfolgend beschreiben wir die neuen Kurse:

Die neuen Erwachsenen-Kurse starten:

Donnerstags ab 15.10.2015 17:00-18:00 Uhr und 18:15-19:15 Uhr -- findet auch in den Herbstferien statt!

Dienstags ab 20.10.2015 17:15-18:15 Uhr --- findet auch in den Herbstferien statt. Die Kinderzumbakurse starten wieder ab 02.11.2015

Montags ab 02.11.2015 16:30-17:45 Uhr für Kinder

Montags ab 02.11.2015 18:00-18:45 Uhr für Jugendliche

Der Kurs umfasst 10 Stunden und kostet 20,- € für Mitglieder des SVP, für Gäste 25,- €

Frauen stark machen- eindrucksvoller Start in den Kurs.

Metin Yalim, Trainer aller Kampfsportgruppen, sowie Tae Bo im Verein, hatte die Idee, einen Kurs anzubieten, der durch ein ausgearbeitetes Programm an Übungen, Frauen in Gefahrensituationen stärker machen sollte. Dass diese Idee genau ins Schwarze traf, zeigte die gute Beteiligung. Am ersten Abend trafen 22 Frauen in der Halle ein und wurden nach kurzer Begrüßung gleich mit der Thematik konfrontiert.



Mit Metin Yalim kümmern sich seine Co Trainerinnen Jewenka Bargheer und Astrid Derjong um die Kursteilnehmerinnen, zeigten ihnen erste Übungen. „Wir bringen den Frauen bei, nicht mehr länger nur wehrlose Opfer zu sein, sondern wir bringen Ihnen bei, sich aktiv zur Wehr zu setzen.“ Ein Vorteil der Erlernung von Selbstverteidigungstechniken besteht darin, dass Sie sich nachts sicherer auf den Straßen fühlen. Sollte dennoch unerwarteter Weise jemand versuchen, Sie zu überfallen, können Sie sich mit Hilfe der Selbstverteidigungstechniken angemessen zur Wehr setzen“ so Metin Yalim zu den Zielen des Crashkurses.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen viel gute Erkenntnisse und einen erfolgreichen Kurs.

PL

SG Probstei Jugendfußball komplett von G-A am Start!

In 2011 gründeten die Vereine TSV Barsbek, Dobersdorfer SV, TSG Schönkirchen und der SVP eine Jugendspielgemeinschaft, die SG Probstei. Vier Jahre, das ist im Fußball eine ganz lange Zeit, mit ganz viel Diskussionen, Ringen um Lösungen für Probleme und ganz viel Erfolg zu Gunsten unserer Fußballkinder. In die neue Saison startet die SG Probstei mit allen Mannschaftsklassen, Der A-, der B-, der C-, der D-, der E-, der F-, der G- Jugend, z. Teil mit je zwei Mannschaften sowie drei Mädchenmannschaften! Darauf sind wir mit unseren Partnervereinen sehr stolz!

PL

Kaum was zu holen für die Herren der SG Probstei

Der September war kein guter Monat für die Fußball-Herrenmannschaft der SG Probstei. Ein Punkt aus bis dato drei Spielen steht auf der Habenseite des B-Klassisten. Dabei begann das Heimspiel Anfang September gegen den Aufstiegsaspiranten des SV Kirchbarkau gar nicht so schlecht. Man ging sogar mit einer 1:0 Führung in die Halbzeit. In den folgenden 45 Minuten machte sich dann allerdings ein Klassenunterschied bemerkbar und so ging die SG Probstei mit einem 1:7 als klarer Verlierer vom Platz. Ähnlich schmerzhaft und chancenlos der folgende Spieltag: Mit der gleichen Tordifferenz fuhr man aus Bösdorf nach Hause – 0:6 lautete der Endstand. Hoffnung sollte allerdings das Abendspiel in Grebin machen. Die

Heimmannschaft hatte bis hierhin noch keinen einzigen Punkt sammeln können. Das Team um Trainer Thorsten Hoof machte sich also berechnete Hoffnungen als Sieger vom Platz zu gehen. Daraus wurde jedoch nichts. Am Ende stand ein ernüchterndes 0:0 auf der Ergebnisanzeige. Nun hofft die SG Probstei den goldenen Oktober in gleichfarbige Punkte zu veredeln...

Die nächsten Spiele:

10. Oktober, 15:00 Uhr SG Probstei – SC Kaköhl 2
17. Oktober, 15:00 Uhr TSV Wentorf 2 – SG Probstei
24. Oktober, 15:00 Uhr SG Probstei – TSV Lepahn 2

NR

Neue Trikots und Saisonstart nach Maß für die E-Junioren der SG Probstei

Am Donnerstag, den 17. September konnten die E1-Junioren ihre neuen Trikots in der Deichmann-Filiale im Ostseepark Schwentinental in Empfang nehmen. Trainer und Organisator Thomas Willert hatte an der diesjährigen Verlosung für Vereine teilgenommen und prompt einen der Trikotsätze gewonnen. In nagelneuen schwarz-weißen Trikots geht es nun hinein in die Saison 2015/2016.



Wochen zuvor, noch während der Sommerferien, bat Trainer Thomas Willert zum ersten Training der neuen Saison. Bereits nach den ersten Trainingseinheiten mit der neu formierten E-Jugend zeichnete sich ab, dass auch diese Saison wieder mit der SG Probstei zu rechnen ist. Dies zeigte sich auch in den ersten Vorbereitungsspielen gegen den SV Fortuna St. Jürgen aus Lübeck sowie die TSG Concordia Schönkirchen. Diese Partien konnten jeweils deutlich und in beeindruckender Weise gewonnen werden. Am Sonntag, den 06.09. nahm die Mannschaft im Rahmen des „Tages des Sports“ an einem Turnier des SHFV teil. Hier konnten auch die später in das Mannschaftstraining eingestiegenen Spieler die nötige Spielpraxis erwerben. Immerhin konnte die Mannschaft während des Turniers ein gutes 2:2 gegen eine Vertretung von Holstein Kiel herausspielen. Eine Woche später, am 12.09., folgte der offizielle Saisonstart mit dem ersten Pflichtspiel für die E1-Mannschaft und bereits am Freitag der Folgeweche stand ein Heimspiel auf dem Plan. Beide Partien konnten die E1'er klar (9:0 u. 19:0) für sich entscheiden. Am Sonn-

tag, den 20.09., stiegen auch die Jungs der E2-Mannschaft in den Pflichtspielbetrieb ein. Nicht ganz überraschend und sehr zur Freude der Betreuer und anwesenden Eltern gewann die junge E2-Mannschaft, auch in der Höhe völlig verdient (12:3), ihr erstes Pflichtspiel in der neuen Altersklasse.

Ein Saisonstart nach Maß!

Thomas Willert

Holstein Kiel kommt nach Probsteierhagen!

Nein nicht die erste Mannschaft wird hier auflaufen, sondern in Vorbereitung auf die Finalrunde der E-Jugend, wird die U11 von Holstein Kiel hier auf dem Platz gegen unsere E-1 antreten.

Anstoß ist am 31.10. um 10:30 Uhr. Das sollte man sich mal anschauen und unsere SG-Probstei Jungs anfeuern.

PL



Jugendvereinsmeisterschaft am 12.09.2015

Seit 1992 führt unsere Jugendwartin, Rosi Gromke, bereits die Jugendvereinsmeisterschaften mit viel Engagement und guter Laune durch. Auch dieses Jahr war die Veranstaltung gut organisiert und wieder ein voller Erfolg. 24 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Nur die „Älteren“ trauten sich nicht. Naja, vielleicht ja im nächsten Jahr.

Das Wetter spielte auch mit, denn es gab überwiegend Sonnenschein bei warmen Temperaturen mit wenigen Wolken und noch weniger Wind. Beste Voraussetzungen also für eine schöne Veranstaltung. Kurz nach 9 Uhr begrüßte Rosi die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, freute sich über die Rekordbeteiligung und wünschte allen ein gutes Gelingen.

Unterstützt wurde Rosi bei den zahlreichen Aktivitäten von ihrem Mann, Konrad, sowie Rita, Ruth, Helmut und Norbert. Für das leibliche Wohl hatten auch Eltern durch mitgebrachte Kuchen gesorgt. Alles war gut vorbereitet oder wurde bei Bedarf kurzfristig modifiziert, wenn es dem Interesse der Teilnehmer diente.

4 Mädchen und 4 Jungen bildeten die jüngsten Beteiligten, die Bambinas und Bambinos. Sie mussten einen vielseitigen neunteiligen Mehrkampf durchführen und sich anschließend auch noch im Tennis auf dem Kleinfeld behaupten. Allen war der Spaß und die Freude an dem fairen Wettkampf anzumerken.

Beim Mehrkampf waren u.a. folgende Aktivitäten gefordert: Tennisbälle einsammeln, Tennisbälle in einen Eimer werfen, Hüpfen an den Außenlinien, einen Soft-Ball mit dem Tennisschläger hüpfen lassen, u.V.m.

Bei der ältesten Gruppe, der AK II, nahmen 2 Mädchen und 2 Jungen teil. Hier spielte jede/r gegen jeden einen langen Satz innerhalb einer vorgegebenen Zeit von 30 Minuten. Das galt auch für die jüngeren AK III Teilnehmer.

Auch hier hatte jeder Teilnehmer das „Vergnügen“ gegen jeden anderen zu spielen.

Bei den Altersklasse IV hatten ursprünglich 8 Teilnehmer gemeldet. Da einer absagte, entschloss man sich auch hier jeden gegen jeden spielen zu lassen. Es wurde aber immer nur ein Tiebreak bis 7 gespielt. Fotos s. auf der Jugendseite unter www.tchagen.de.



Die Teilnehmer/innen der diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften

Eine gute Regelung ist auch, dass alle Teilnehmer einen Pokal und eine Urkunde mit nach Hause nehmen konnten. Man merkte bei der Übergabe der „Belohnungen“, dass dies sehr gut ankam. Der diesjährige Fairplay-Pokal ging an Jannek Klindt.

Nachstehend gibt es die Tabelle mit den Sieger/innen und Platzierten der jeweiligen Altersgruppen.

	Mehrkampf	Tennis
Bambina	1. Mia Ziesenitz	1. Louisa Kemlein
	2. Louisa Kemlein	2. Nia Wollschläger
	3. Nia Wollschläger	3. Amanda Hörr
	4. Amanda Hörr	4. Mia Ziesenitz
Bambino	1. Ove Stauch	1. Luan Clausen
	2. Luan Clausen	2. Ove Stauch
	3. Henrik Klindt	3. Jesko Ewald
	4. Jesko Ewald	4. Henrik Klindt
AK IV		1. Jon Wollschläger
		2. Philipp Döring
		3. Pelle Ziesenitz
		4. Hauke Stiller
		5. Robin Hofacker
		6. Mads Riecken
		7. Paul Brocks
AK III		1. Bosse Ziesenitz
		2. Christian Petraru
		3. Leonas Koch
		4. Floyd Hagen-Hurley
		5. Jannek Klindt
AK II (Mädchen)		1. Lea Ehrhorn
		2. Esther Dickmann

AK II (Jungen)		1. Mats-Ole Haß
		2. Patrice Burmeister

Fotos und Bericht: Norbert Helle

„Kuddel-Muddel“-Turnier

Noch bei überwiegend schönstem Sommerwetter (bei einigen wenigen Regentropfen) trafen sich 20 Tennisfreunde/-freundinnen des TC Hagen, um in gemütlicher Runde Tennis zu spielen und von der Sommersaison 2015 Abschied zu nehmen. Stellvertretend für Jürgen begrüßte Rosi die Teilnehmer/innen. Sie hatte bereits eine Liste der Paarungen vorbereitet, um möglichst gleichstarke Spielpaarungen auf das Feld zu bringen.

Die Spiele dauerten immer 25 Minuten an und jede/r Teilnehmer/in hatte somit 5 Spiele zu absolvieren. Neben guten und knappen Spielen kamen auch das Vergnügen und Gespräche nicht zu kurz und in den Pausen konnten Kuchen und sonstige „Mitbringsel“ genossen werden. Nach den „Wertungsspielen“ folgten dann noch weitere Spielpaarungen nach Lust und Laune. Um 15.30 Uhr wurden die letzten Spieler/innen vom Platz geholt, um sich nach dem Duschen auf die Grillspezialitäten zu stürzen.



Die gegrillten Leckereien wurden aufgetischt. Diesmal nicht mehr draußen, sondern im Clubhaus.

Am Grill stand Jürgen L., der von Konrad unterstützt wurde. Eine Einweisung in die Technik des neuen Gerätes hatte Jürgen von unserem Harry erhalten. Das Fleisch und die Wurst von der Fleischerei Schierer waren ein Genuss!!!! Und dann noch die leckeren Salate. Alleine das lohnt schon, sich an dem Spaß zu beteiligen.

Aber es gab auch eine Auswertung der Spiele. Die Ergebnisse werden hier nicht im Einzelnen aufgeführt, lediglich die ersten Plätze.

Bei den Damen gab es folgende Rangliste:

1. Deike (10:0), 2. Michaela (6:4), 3. Ruth (5:5).

Bei den Herren:

1. Alexander (10:0), 2. Stefan (7:3), 3. Thomas (6:4).

Skat- und Kniffelabend

Der Skat- und Kniffelabend findet in diesem Jahr am Freitag, dem 16. Oktober, ab 19.00 Uhr, im Herrenzim-

mer im Schloss Hagen (linker Seiteneingang) statt. Auch Mitglieder, die nicht mitspielen möchten, sind zum „Klön-schnack“ eingeladen. Die Anmeldeliste liegt im Vereinsheim aus. Anmeldungen sind auch bei Jürgen Zander (04384-214) und Rosi Gromke (04348-1824) bis zum 13. Oktober möglich.

Platzabbau

Die Plätze werden in diesem Jahr am Sonnabend, dem 17. Oktober, ab 10.00 Uhr, abgebaut. Mitglieder im Alter von über 16 Jahren haben im Jahr einen Arbeitseinsatz von 5 Stunden zu leisten (es dürfen auch mehr sein!). Wer also noch Stunden offen hat oder auch nur so mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Arbeiten dauern ca. 2 Stunden.

Weihnachtsfahrt

Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt ist für Sonntag, dem 06. Dezember (2. Advent), geplant. Eine Liste zum Eintrag für Teilnehmer/innen liegt rechtzeitig im Vereinsheim aus. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Anmeldungen können auch direkt bei unserem Festausschuss Jürgen Zander (Tel.: 04384/214) oder Rosi Gromke (04348/1824) erfolgen. Nähere Einzelheiten zum Ziel und zur Ab- und Rückfahrt werden den Teilnehmer/innen noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Ein ganz normaler Trainingsabend unserer Jugendlichen um 18.00 Uhr auf der Tennisanlage am Trensahl.

Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)



Pokalgewinn in Kronshagen

Beim Schützenfest des Kronshagener Schützenverein von 1984 am 06.09.2015 konnten Hans-Herbert Meirose, Siegfried Böttcher und Rüdiger Gräber mit einem guten Schießergebnis den Fahnen-Wanderpokal gewinnen. Der Pokal wurde den erfolgreichen Schützen auf der 125-Jahr-Feier durch die 1. Vorsitzende Marieta Will überreicht.



125 Jahre Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen



Am 12.09. feierte die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen ihr 125-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Der Auftakt begann mit einem Festumzug vom Schloß Hagen zum Irrgarten, der vom Spielmannszug des TV Jahn aus Kiel-Elmschenhagen musikalisch begleitet wurde. Am Gedenkstein an der Kirche wurde der Gefallenen beider Weltkriege und der zur Sicherung unseres Friedens eingesetzten Soldaten gedacht und ein Kranz niedergelegt.



Im Irrgarten fanden sich rund 75 geladene Gäste von Kyffhäuser, Gemeinde, Vereinen und Verbänden ein.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Marieta Will erhielten die Fahnenträger der Kyffhäuserkameradschaften Bothkamp, Heiligenhafen, Kiel-Hassee-Russee, Kühren und Probsteierhagen Fahnenbänder zur Erinnerung an diesen Tag.

Danach hatten die Gäste das Wort und gratulierten der Kameradschaft zu diesem Ehrentag und wünschten für die Zukunft alles Gute. Aufgehheitert wurde dieser Programmpunkt durch die Grußworte des 1. Vorsitzenden der Kyffhäuserkameradschaft Bothkamp Heinz Leye, der mit seinem Auftritt für großes Lachen sorgte.

Im Anschluss gab es einen Vortrag über die Geschichte der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, vorgetragen von Kamerad Timo Heusler.

Nach einem Stück des Spielmannszug folgten die Ehrungen. Hier wurde der Kamerad Kurt Kämpfer für 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Außerdem überreichte die 1. Vorsitzende den erfolgreichen Schützen den Fahnen-Wanderpokal des Kronshagener Schützenvereins.

Beendet wurde der offizielle Teil der Festlichkeiten mit dem Absingen des Schleswig-Holstein-Liedes und der gemütliche Teil mit Essen und Beisammensein begann.



Am Nachmittag öffnete die Kameradschaft dann ihre Türen für alle interessierten und bot zur Feier des Tages ein Pokalschießen mit Bogen und Luftgewehr, einer Tombola und Kaffee und Kuchen an. Der erste Schießdurchgang wurde klar von den Reiterfreunden aus Röbdorf dominiert. Den dritten Platz sicherte sich Roland K. Mit 35 Ringen beim Bogen- und 39 beim Luftgewehrschießen. Platz zwei ging an Danny Nissen mit 36 und 45 Ringen und Gewinner des ersten Durchgangs wurde Edmund Paulsen mit 40 und 42 Ringen.



Nach dem zweiten Schießdurchgang wurden die Preise

der Tombola gezogen. Hier herrschte sicherlich die größte Spannung, wer welche Überraschung wohl mit nach Hause nehmen durfte. Im Anschluss wurden dann die Platzierungen bekannt gegeben. Platz drei ging an Jan Kowitz mit 34 und 40 Ringen, Chris Schroer erreichte mit 39 und 46 Ringen den zweiten Platz hinter Hannes Kuhn, der 42 und 45 Ringe erreichen konnte.

Im dritten Durchgang wurde es dann zum Schluss noch mal richtig spannend. Saskia Debus musste im Stechen um Platz drei gegen Danny Nissen antreten und konnte dieses mit einem Ring mehr beim Schießen auf die Glücksscheibe für sich entscheiden. So ging der dritte Platz an Saskia Debus mit 29 und 50 Ringen (übrigens Tagesbestleistung im Luftgewehrschießen), den zweiten Platz belegte Karen Heist mit 41 und 41 Ringen. Auf Platz eins landete dann ein „alter Bekannter“, denn Jan Kowitz hatte bereits in der vorherigen Runde den dritten Platz erreicht. Diesmal reichten 44 (Tagesbestleistung im Bogenschießen) und 39 Ringe zum Pokalgewinn.



Aktuelle Informationen unter www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Wer denkt, im Sommer der Teckelgruppe geht es ruhig zu, der irrt. Die Übungsgruppen auf dem Hundeplatz, im Wald, am Kunstbau und am Wasser sind wöchentlich in Gange. Aber fangen wir vorne an.

Am 12.09.2015 fand in Hedwigenkoog die diesjährige

Spurlaut (Sp)- und Schussfestigkeitsprüfung (Sfk) statt. Die Sfk ist die „Eingangstür“ für unsere Teckel für alle nachfolgenden Gebrauchsprüfungen. Es hatte vier Teckel sich angemeldet und alle vier bestanden diese Prüfung. Weiter ging es am gleichen Tag mit der Sp. Dieses ist eine „Anlagenprüfung“ der Teckel. Großartig geübt werden muss für diese Prüfung nicht. Entweder der Teckel ist Spurlaut oder nicht. In diesem Jahr waren sechs Teckel gemeldet und alle bestanden diese Anlagenprüfung. Wir können voller Stolz vermelden, dass wir in diesem Jahr ein grandioses Prüfungsergebnis erzielen konnten. Fünfmal der 1.Preis und einmal einen 3.Preis. Tagessieger wurde die 8 Monate alte Rauhaarhündin „Belton's Jette“ mit 100 Punkten, Bes.: Dörte Chr. Hartges aus Neuwittenbek.



Einen Tag später, am 13.09.2015, fand auf unserem Hundepplatz in Trensahl die Begleithundeprüfung Teil 1 statt. Zu dieser Prüfung hatten sich 10 Teckel angemeldet. Den ganzen Sommer hatten die Teckel auf dem Hundepplatz fleißig geübt, und waren voller Erwartung auf die Prüfung. Es ist eine reine Gehorsam Prüfung wo Leinenführigkeit, Ablegen und Umgang mit Menschen geprüft werden. Auch hier bestanden alle Teckel. Wir konnten zweimal den 1.Preis, fünfmal den 2.Preis und dreimal den 3.Preis vergeben. Sieger wurden „Catie von den Holtseewiesen“ mit 140 Pkt., Bes.: Sybille Sommer aus Schwentimental.



Unsere Aussteller haben am 20.09.2015 auf der Landessieger-Ausstellung auch große Erfolge „mit nach Hause“ nehmen können. Drei Landesjugendsieger und drei Landessieger können sich über ihre schönen Pokale erfreuen. Unsere Jugendliche Michelle Gottschalk machte mit „Jamnik's Liselotte“ beim Junior-Handling den Tagessieger.

Und der rote Kurzhaarteckelrüde „Jamnik's Ivo Olsen“, Bes.: Familie Scheil wurde zum Gebrauchssieger 2015 ernannt. Große Erfolge in allen Sparten.

Weitere Gebrauchs-Prüfungen finden noch im September und Oktober statt, dazu dann später mehr.



Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.



Der Gewerbeverein unterwegs nach Göteborg

mit dem Gedanken – einmal raus und etwas anderes sehen – hat Uwe Timm für uns eine Fahrt mit der Stenaline nach Göteborg organisiert. Zusammen mit einigen Freunden ist also eine Gruppe des Gewerbevereins in Richtung Kiel aufgebrochen, um ein entspanntes Wochenende auf dem Schiff zu verbringen. Einige von uns hatten Bedenken, dass zu viel Wind aufkommt und wir die Fahrt gar nicht genießen können. Es waren nur noch Innenkabinen frei, so dass man nicht mal hinaus auf's Meer schauen kann – so dachten wir.

Überrascht waren wir dann doch von der Großzügigkeit der Kabinen. Große Spiegel haben über die fehlenden Fenster hinweg getäuscht. Die Betten waren super und das Schiff hat fast gar nicht geschaukelt.



Auf dem Weg aus der Kieler Förde standen wir nun also bei strahlendem Sonnenschein auf dem Oberdeck und haben Kiel aus einer ganz neuen Perspektive gesehen. Von dem großen Fährschiff aus sah selbst das angeblich größte Segelschiff der Welt gar nicht so groß aus. Bis hinter Kiel Leuchtturm kam keine Langeweile auf – und dann war

auch schon Zeit, zum Abendbuffet zu gehen. Lachs in verschiedenen Variationen, Krustentiere, Muscheln aber auch Wurst, Fleisch und Käse – dazu Bier und Wein satt – was ging uns das doch gut!



Dann wurde es wieder spannend, denn um Mitternacht kam die Brücke über den großen Belt langsam näher. Es war kaum zu glauben, dass das Schiff darunter durch passt – naja, viel Platz war zwischen Schornstein und Brücke auch nicht.

Nach einer ruhigen Nacht wurden wir von der Durchsage „Es ist 7 Uhr 15, in zwei Stunden legen wir in Göteborg an“ geweckt. Das Frühstücksbuffet war schon vorbereitet, so dass wir uns erst einmal stärken konnten. Die Einfahrt in den Hafen und das Anlegemanöver haben wir dann wieder vom Oberdeck aus beobachtet.

In Göteborg wurden gleich von unserer Reiseleiterin empfangen, die mit dem Bus die schönsten Ecken von Göteborg gezeigt und die Geschichte der Gründung Göteborgs nahe gebracht hat. Nach zwei Stunden wurden wir direkt in der Innenstadt abgesetzt und konnten so die schöne Altstadt selbst erkunden. Bewaffnet mit einem Stadtplan und sehr guten Tipps der Reiseleitung haben wir uns dann in kleinen Gruppen auf den Weg gemacht. Markthalle, Fischhalle und der schöne älteste Teil von Göteborg „Haga“ standen auf dem Plan.



Natürlich mussten wir auch die riesigen Zimtschnecken probieren. Mit der Küstenfähre oder der Straßenbahn ging es wieder zurück auf das Schiff. Nach dem Auslaufen aus dem Hafen kam dann doch ein bisschen mehr Wind und Regen auf, so dass wir das Oberdeck doch ziemlich schnell geräumt haben. Aber auf dem Schiff gibt es genügend schöne Ecken, von denen man das Meer und die vorbeiziehenden Schären und Schiffe beobachten kann. Um halb neun wurden wir ja auch schon wieder mit dem Abendbuffet verwöhnt. Nach dem anstrengenden Tag in Göteborg sind aber alle schon recht früh ins Bett verschwunden. Schließlich ging morgens um viertel nach sieben wie-

der der Wecker, die Sachen mussten gepackt werden und alle wollten möglichst früh frühstücken, um dann die Einfahrt in die Kieler Förde beobachten zu können. Und schon war das Wochenende um und die Heimat hatte uns wieder.

Die Fahrt wird bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben. Danke an Uwe Timm, der alles organisiert hat und danke an alle Mitfahrer für die netten Stunden.

Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **28. September, 26. Oktober und 16. November.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Shemilt, Jane: Am Anfang war die Schuld. – blanvalet, 2015.

Jenny Malcom ist sich sicher, alles im Griff zu haben. Ihren Job als Ärztin,

ihre Rolle als Mutter von drei Teenagern und ihre Ehe. Alles läuft perfekt.

Bis zu dem Abend, an dem ihre fünfzehnjährige Tochter nicht nach Hause kommt. Ein spannendes Familien-Drama.

Kinderbuch:

Andersen, Jan: Dusty : Freunde fürs Leben. – cbj, 2015.

Als Paul eines Tages allein unterwegs ist, lauert ihm eine Bande auf. Sie haben es auf sein Geld abgesehen, und Paul weiß: Gegen die hat er keine Chance. Doch da taucht plötzlich dieser vollkommen verwilderte Hund auf und schlägt die fünf Typen in die Flucht. Von dieser Minute an weicht der Hund dem Jungen nicht mehr von der Seite. Mit dem Hund und den Jugendlichen scheint ein schreckliches Geheimnis verbunden zu sein, das Paul unbedingt lösen muss. (Ab 9 Jahren)

Sachbuch:

Warning, Barbara: Kindheit in Trümmern. – Ravensburger, 2015.

70 Jahre nach dem Ende der NS-Diktatur und des Zweiten Weltkriegs erinnern sich die Kinder von damals an ihre Erlebnisse zwischen 1939 und 1955. Wie überstanden sie die Strapazen der Flucht und Vertreibung? Wie organisierten Familien ihren Alltag in zerbombten Städten? Wie überlebten sie die Jahre der Not und des Mangels? Einfühlsam und ausführlich lässt Barbara Warning die Zeitzeugen zu Wort kommen. Geschichte wird in den Einzel-schicksalen lebendig. Das Buch öffnet auch den Blick für die Not heutiger Kriegskinder und mahnt zum Engagement für den Frieden in der Welt. (für Jugendliche und Erwachsene)

DVD:

Sherlock : Eine Legende kehrt zurück! / mit Benedict Cumberbatch u. Martin Freeman. – BBC und Das Erste, 2015.

Sherlock Holmes meldet sich zurück und ist jünger und energetischer denn je! In der originellen und spannenden Neuauflage des klassischen Stoffes nach Sir Arthur Conan Doyle begibt sich Sherlock Holmes (Benedict Cumberbatch) mit Smartphone und Notebook bewaffnet auf große Verbrecherjagd im London des 21. Jahrhunderts. Unterstützung erfährt er in Dr. John H. Watson (Martin Freeman), einem post-traumatisierten Afghanistan-Kriegsveteranen, der Holmes bei dessen Ermittlungen nicht von der Seite weicht. (FSK ab 12)

PASSADE

Das Thema Bahn

Ende mit Schrecken oder Schrecken ohne Ende?

Oder doch ein Haltepunkt?

Stellungnahme zu einem Bedarfshaltepunkt in Passade
Passade bietet eine hervorragende Wohnlage am Passader See im Naherholungsgebiet zu Kiel. Bei einer Reaktivierung

der Bahnstrecke im angedachten Stundentakt mit gleichzeitiger Reduzierung des Busbetriebes würden der Ort bzw die Bewohner sozusagen „ auf der Strecke“ bleiben.

Für Arbeitsmöglichkeiten in Rtg Kiel, derzeit mit dem Auto, dem Bus oder auch Rad erreichbar, für die Schulen nach Kiel oder Schönberg, Einkauf in Schönberg sowie die Versorgung Richtung Schönberg /Kiel lehnen wir eine Verschlechterung unserer Anbindung ab. Deshalb hat die GV vom 8.7.2014 schon das Mandat erteilt, unsere Interessen im Falle einer Reaktivierung der Bahn, mit dem Ziel, einen Bedarfshalt einzurichten, wahrzunehmen.

Schon vor mehr als 10 Jahren ist unser bürgerschaftliches Engagement und das Zusammenleben zwischen Alt und Jung in einem Wettbewerb auf Bundesebene mit Gold bewertet worden. Dieses wollen wir mit einem Haltepunkt in Passade noch attraktiver gestalten können. Ladestation für Elektrofahrrad, Anbindung an einen Bürgerbus oder ein interaktiver Infopunkt wären interessante Möglichkeiten. Das Wohnen im Dorf, Naherholung und Tourismus, Radwandern, Hotel und Restaurant auch für Tagesgäste, die überregional bekannte Biobäckerei und das Himbeercafe könnten davon profitieren.

Aber es bleiben Fragen in diesem Zusammenhang:

- z. B nach der Besicherung der Bahnübergängen, nach einem Projektplan für weitere Kalkulationen
- bei evt Landerwerb wieviel, Größe und Lage eines Bahnsteiges
- nach Erfahrungen mit ähnlich kurzen Strecken

Wir wünschen uns:

- Keine Verschlechterung der Anbindung an die Landeshauptstadt bzw Schul- und Einkaufsmöglichkeiten
- Wenn der Zug kommt, würden wir gern mitfahren können.
- Zur Arbeit mit dem Fahrrad, oder als Tagestourist, auch für Ältere gut erreichbar, und als Einstieg- oder Ausstiegsmöglichkeit auch für unsere Nachbargemeinden am See Fahren und Stoltenberg

Annette Blöcker -für die Projektgruppe Bahn-

Passader Informations- und Termin-Übertragung!!!

Schaut man auf das Deckblatt der Ortsnachrichten, stellt man fest, dass es dieses Informations- und Nachrichtenheft bereits im 53. Jahrgang gibt. Es erreicht alle Haushalte in Probsteierhagen, Passade und Prasdorf. Es berichtet über Veranstaltungen, die bereits gelaufen sind, demnächst stattfinden werden oder schon mal einen Vermerk im persönlichen Terminkalender wert sind. Schade, dass es nach so langer Zeit anscheinend in Passade **nicht mehr gebraucht** wird. Dafür hängen monatlich verschiedene Ankündigungen von Veranstaltungen an Kastanienbäumen, Rotdornbäumchen und immer wieder links unten an der Pfahlscheune. Wer regelmäßig zu Fuß im Dorf unterwegs ist, bleibt vielleicht stehen und liest die Ankündigungen für die nächste Fahrradtour, den jährlichen Laternenumzug, einen neuen Tanzkurs usw. Wer, inzwischen wieder morgens und abends bei Dunkelheit, das Dorf per Auto

durchquert, hat Pech gehabt. Es sei denn, freundliche Nachbarn weisen auf verschiedene Termine und Veranstaltungen in Passade hin. Wirklich schade, denn genau dafür gibt es die **Ortsnachrichten!** Vielleicht überdenkt der eine oder andere ja mal wieder den Sinn dieses Heftes und orientiert sich sogar an unseren Nachbargemeinden, die mit Begeisterung über Gewesenes oder Kommendes berichten. Wenn wieder mehr Interesse an diesem Blatt in unserem Dorf besteht, sollte es auch möglich sein, einen Terminkalender, gültig für 3 oder 6 Monate, zusammenzustellen. Auf eine Wiederbelebung der **Ortsnachrichten in Passade** und aktive Berichterstattung, gerne auch mit Foto, freut sich

Ulrike Riedel

Liebe Kindergarten-, Klein- und Krabbelkinder Liebe Eltern

Der Sommer ist zu Ende. Die Lust und die Eltern sagen, die Zeit nackidei am See zu spielen und zu baden ist vorbei. Das zufällige Treffen auf dem Spielplatz wird damit auch seltener.

Viele von uns waren kurz oder länger im Sommerurlaub oder auf Reisen. Damit wir uns nicht erst zum Nikolaustreffen wiedersehen und feststellen, wie groß die Kinder geworden sind, ist es an der Zeit, das Kleinkindertreff wieder in die Köpfe und in den Terminkalender zu rufen: Wer Lust hat sich zum Spielen und Schnackern zu treffen, ist eingeladen...

Mittwochs, 16Uhr, je nach Wetter im Gemeindehaus oder auf dem Spielplatz... oder vielleicht auch mal beim einen oder anderen zu Hause...

Wir selbst werden ab Oktober gerne wieder dabei sein!

Daggi, Nuala und Malou

Ehrenmal

Unser Ehrenmal? Brauchen wir das wirklich noch, wenn doch alles schon so lange her ist? Das muss aber endlich wieder schöner werden! Dies sind die wesentlichen Gedanken, die an mich herangetragen worden sind. Die Nutzung dieses wunderschönen Ortes vor dem Gedenkstein und dem Kreuz am See als Parkplatz für Camper und Biker oder nur als Fußball- oder Volleyballplatz wurde als Ärgernis oder Respektlosigkeit angesprochen. Daraufhin habe ich nach einer Diskussion im Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit Jochen Schneekloth-Plöger, Heiko Steffen, Andreas Schülke und dankenswerterweise auch mit Pastor Thoböll, der aus seiner Tätigkeit in Hamburg schon Vorkenntnisse im Umgang mit Kriegerehrenmalen hat, ins Leben gerufen, und wir haben uns vor Ort getroffen. Dank der zielstrebigem Fragestellung des Pastors wurden wir uns schnell einig, dass dieser Ort etwas Besonders darstellt und für alle da sein sollte. Momentan sieht der Platz vernachlässigt aus. Was kann verbessert werden?

Da das Ehrenmal nur den Ersten und Zweiten Weltkrieg einbezieht, kamen wir in der Diskussion, in der die Anwesenden ihre unterschiedlichen biographischen Bezüge zum

Ehrenmal beschrieben haben, darauf, dass Erinnerungs- und Gedenkkultur sich auch auf äußere Veränderungen auswirken müssten. An wen soll das Ehrenmal erinnern? Nur an die Zeit bis 1945? Nur an Passader Soldaten oder auch an Nicht-Soldaten? Auch an die deutschen Flüchtlinge des Zweiten Weltkrieges bis hin zu den Flüchtlingen heute? An alle aktuellen Opfer von Gewalt wie beispielsweise die Opfer aus Utoya?

Wie kann das Erscheinungsbild verbessert werden, so dass der Würde des Ortes angemessene Aufmerksamkeit verschafft wird? Wie muss zur Straße hin abgegrenzt werden? Wie kann der unkrautbesetzte Grandweg ersetzt werden? Ich fasse einige Vorschläge, die ich wertfrei zur Diskussion stelle, zusammen: Ein zweiter Feldstein, der Bedeutung und Geschichte des Ehrenmals erläutert. „Stolpersteine“, z.B. Auschwitz, Kap Arkona - Wilhelm Gustloff 1945, Srebrenica 1995, New York 11.09.2001, Afghanistan 2001-2015. Kleine Feldsteine statt der Strohkiepen von heute, Holzzaun, eine zweite Bank und, und, und.

Wir wünschen uns, dass in einer Einwohnerfragestunde vor der Sitzung des Gemeinderates noch viele weitere Anregungen kommen, so dass dort Entschlüsse für alle gefasst und zeitnah umgesetzt werden können.

Ulf Brandt

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **29. September, 27. Oktober und 17. November.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Teil 5 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

Oktober

05. 19h30 Uhr SPD

06.	19h30 Uhr	WGP
07.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
09.	14h00Uhr	SPD
14.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
21.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
28.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

November

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	19h30 Uhr	WGP
04.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
07.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Laternelau fen
11.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
15.		Gemeinde – Volks- trauertag
18.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
25.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Dezember

02.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
07.	19h30 Uhr	SPD
08.	19h30 Uhr	WGP
12.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf– Weihnachtsfeier
16.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
23.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, gemeindeseitig hat sich im September nicht wirklich viel ereignet. Ja, doch, natürlich, am 8. September fand eine Gemeinderatssitzung statt. Hauptthemen waren die Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und über den Bebauungsplan Nr. 4, kurz gesagt : wir haben das im Hagener Weg geplante Ferienhausgebiet endgültig auf den Weg gebracht. Die Pläne müssen noch vom zuständigen Landesministerium abgesegnet werden, aber das dürfte nur noch Formsache sein. Ich wünsche den Investoren einen baldigen Baustart und vor allem viel Erfolg für das geplante Vorhaben. Auch, wenn das Ferienhausgebiet eher im Außenbereich des Dorfes liegt, bin ich davon überzeugt, dass es ein Gewinn für die Gemeinde sein wird.

Das Protokoll finden Sie am Ende dieses Berichts. Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 28.04., 19.05. und 29.06.2015 wurden bislang aus organisatorischen

Gründen nicht in den Ortsnachrichten veröffentlicht. Ich bitte um Verständnis, dass die auch in den Ortsnachrichten nicht mehr nachgeliefert werden. Bei Interesse findet man die Protokolle im Internet auf der Seite www.amt-probstei.de im Bürger-Info-Portal. Sollte jemand die Papierform bevorzugen, bitte bei mir unter 4657 anrufen. Das kriegen wir dann auch noch geregelt.

War noch was ? Ja. In den Juli-Ortsnachrichten hatte ich auf die Parkplatzsituation in den Straßen „Söhren“ und „Zum Wendeplatz“ hingewiesen. Die damals mit den Anwohnerinnen und Anwohnern gefundene Regelung war leider nur kurzlebig. Ich appelliere nochmals an alle, die Straßen nicht zuzuparken und im Interesse des Miteinanders die Autos auch nicht vor Grundstücksausfahrten abzustellen.

Ein kurzer Nachtrag zu unserem Festwochenende Im Juli darf nicht fehlen, zumal ich das beim letzten Mal schlichtweg vergessen hatte (SORRY, Andreas). Unser Mitbürger Andreas Ossig hat seine Drohne zum Einsatz gebracht und einige tolle Luftbilder und Filmsequenzen am Sonnabend produziert. Wer gerne 'mal Prasdorf von oben betrachten möchte, gehe ins Internet auf www.ossig.tv . Wirklich tolle Perspektiven. Herzlichen Dank., Andreas.

In dieser Ausgabe fass ich mich kurz. Deswegen wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen goldenen Oktober und unseren Kindern schöne Herbstferien.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/05/2015) vom 08.09.2015

Anwesend:

- Bürgermeister/in Matthias Gnauck
1. stellv. Bürgermeister Heike Schneekloth
2. stellv. Bürgermeister Klaus-Peter Sye

Mitglieder

Erika Boldt, Fritz Breitfelder, Henning Kruse, Helmut Löhndorf

Sachkundige/r Petschallies vom Architekturbüro für Stadtplanung Jänicke + Blank (zu TOP 6 und TOP 7)

Protokollführer/in Stefan Gerlach

Abwesend:

Mitglieder

Eggert Plagmann fehlt unentschuldigt

Claudius Witzki fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ PRASD/BV/056/2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel - Schönberg“ PRASD/BV/057/2015
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

./.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frage

Welchen Sachstand gibt es bei dem Projekt der Erneuerung des Fahrradweges nach Probsteierhagen?

Antwort

Die Unterlagen für eine Ausschreibung sind nahezu fertiggestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

GV Helmut Löhndorf bemängelt, dass unter TOP 4 die Frage eines Einwohners nach dem Ortsschild im Kirchenweg nicht protokolliert worden sei.

Im Übrigen werden gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2015 keine Einwände erhoben.

Der Bürgermeister verliest die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“

hier: Abwägung und endgültige Beschlussfassung

Vorlage: PRASD/BV/056/2015

Der Sachverständige erläutert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt wird, den Ablauf und den Stand der Verfahren zur Änderung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes.

Das Ergebnis der Abwägungsvorschläge wird ausführlich erläutert. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich des Hagener Weg, zwischen den Hausnummern 6 und 12 sowie nördlich der Bahnlinie Kiel - Schönberg“ (endgültige Beschlussfassung). Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt. Die Planunterlagen sind mit der Verfahrensakte dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel - Schönberg“

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: PRASD/BV/057/2015

Der Sachverständige erläutert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt wird, den Ablauf und den Stand der Verfahren zur Änderung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes.

Das Ergebnis der Abwägungsvorschläge wird ausführlich erläutert. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel – Schönberg“ (Satzungsbeschluss). Die Begründung mit Umweltbericht, das Schallgutachten und die Immissionsschutzrechtliche Stellungnahme werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Nach Vorlage der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Innenministerium ist der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 im Probsteier Herold bekanntzumachen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**Bürgermeister**

- Der derzeitige Überschuss aus den Veranstaltungen zum 775jährigen Jubiläum und der Eröffnung der Probsteier Korntage beläuft sich auf 4.358,00 EUR.
- Am 03.08.2015 erfolgte eine Teilnahme an der Fahrradtour mit der Landrätin und dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel.
- Am 26.08.2015 fand eine Gemeindefahrt zu den Strofiguren in der Probstei statt.
- Der barrierefreie Zugang zum DGH ist fertiggestellt.

GV Fritz Breitfelder

- Auf die von der Gemeinde verabschiedete Resolution hat bisher nur MdB Dr. Birgit Malecha-Nissen geantwortet.
- Zum Abschluss des energiewirtschaftlichen Wegenutzungsvertrages (Gas) ist noch die Abgabe einer Stellungnahme durch die Gemeinde erforderlich.
- Zur Verbesserung der Anbindung der Gemeinde an den ÖPNV sollte die Gemeinde ihre Interessenlage erkunden und diese anschließend auch deutlich gegenüber den Verkehrsunternehmen artikulieren.
- Die Gestaltung der gemeindlichen Website, die insbesondere auch als Informationsbroschüre fungieren soll, ist immer noch nicht abgeschlossen. Zur Beschleunigung wird angeregt, die Website www.dorfchronik-prasdorf.de zu frequentieren. Möglicherweise ergeben sich nützliche Anhaltspunkte.
- Es wird angeregt, einen Workshop zu veranstalten, um mit den Einwohnern über ein Leitbild „Prasdorf 2030“ zu diskutieren.

GV Helmut Löhndorf

- Nicht alle Ausbesserungsarbeiten an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen wurden fachgerecht ausgeführt. Es wird daher darum gebeten, hier nachzuarbeiten. Der UBA wird das Entsprechende veranlassen.
- Auf dem Spielplatz sind noch diverse Mängel vorhanden, die behoben werden sollten. Es ergeht der Hinweis, dass diese Mängel jedoch nicht die Sicherheit beeinträchtigen.
- Die Frage, wann mit einer Reinigung des Dorfteiches zu rechnen ist, wird dahingehend beantwortet, dass dies für das Jahr 2016 geplant ist.
- Die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Probstei wird darum gebeten, gegen diejenigen Grundstückseigentümer aus der Straße „Söhren“, die auch nach Aufforderung ihre Pflanzen nicht zurückgeschnitten haben, ein Bußgeldverfahren einzuleiten (unzulässige Sondernutzung nach dem StrWG).

Heike Schneekloth

- Die Terminplanung 2016 für das DGH sollte bis Ende 11/2015 abgeschlossen sein, um eine Veröffentlichung in den Ortsnachrichten vor dem Jahreswechsel gewährleisten zu können.
- Die neuen Postkarten der Gemeinde Prasdorf sind eingetroffen und können zu 0,50 EUR pro Stück erworben werden.

gesehen:

Matthias Gnauck	Stefan Gerlach	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

Ferienfreizeit in Prasdorf

Vom 10.8. bis 14.8. fand die vom SPD-Ortsverein organisierte Ferienfreizeit im Dörpshuus statt. 13 Kinder fanden sich morgens um 9 Uhr ein, um sich gemeinsam fit zu schütteln und neue Tänze zu lernen. Nach diesem Aufwärmen ging es mit Spieleketten und dem Basteln los: ein Wappen, eine Tontopftrommel und dann eine Stadt nur aus Papier mit Steueramt, Hafen, Bahnhof, Schiffen, Computer usw. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Ein dickes Dankeschön noch einmal an Harro, dass wir seine Tiere streicheln und füttern durften. Der Besuch des Imkers wird im Frühjahr nachgeholt.

Bei der Rallye durch das Dorf mussten anhand von alten Fotos Häuser gefunden werden, was nicht immer so einfach war. Am Freitag wurde das Gemeindehaus hergerichtet, denn Eltern und Senioren kamen zum gemeinsamen Mittagessen. Es wurde fleißig Obst und Gemüse geschnippelt und die Tische mit Deko geschmückt. Stolz konnten die Kinder ihre Werke präsentieren.



Mit einem Abschiedslied ging die Freizeit zu Ende. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Anne, Anke, Caro, Heike, Moni und Tim

Ansichtskarten

Die AG Dorfchronik hat zum 775. Geburtstag der Gemeinde Prasdorf 4 verschiedene Ansichtskarten drucken lassen. Die Karten sind zum Stückpreis von 50 Cent bei den Familien Breitfelder, Löhndorf und Schneekloth erhältlich.

Heike Schneekloth

Knusper, Knusper, Knäuschen, wir bauen uns ein Häuschen.

Hallo liebe Kinder, wir wollen mit euch am 18.11.2015 Hexenhäuser basteln. Häuser und Deko werden von uns zur Verfügung gestellt, in diesem Jahr ohne das Modell aus Schweden.

Der Kostenbeitrag beträgt 2,-€, die restlichen Kosten werden durch die Spenden aus der Ferienmaßnahme der SPD abgedeckt. Bitte eine feste Unterlage für das Haus mitbringen.

Beginn um 15,30 Uhr im Dörpshuus.

Anmeldung bis 13.11.2015 bei Heike (1550) oder Moni (2797).

Moni und Heike



Neuigkeiten aus der FF Prasdorf

Jugendwehr: In der Woche vom 25.07.-01.08. war unsere Jugendabteilung im beliebten Amtszeltlager, diesmal ging es in den Harz. Der in diesem Jahr neu ins Amt gewählte Jugendwart Kelvin Reimann holte sich mit Alexander und Merve Huß sowie Björn Naumann tatkräftige Unterstützung in sein Betreuersteam. Trotz aller sorgsamsten Vorbereitung und ausgeklügeltem Veranstaltungsprogramm während des Zeltlagers, verlangte das anhaltend schlechte Wetter viel Improvisationskunst von den Betreuern. So wurde zwischen den Zelten ein Steg aus Paletten gebaut, damit man wenigstens halbwegs trockenen Fußes im Zeltlager bewegen konnte.

Dank unserer Feuerwehr „Whats App“ Gruppe wurden wir immer mit aktuellen Bildern und Statusmeldungen aus dem Harz versorgt.

An dieser Stelle vielen Dank an unsere Betreuer, die für die Kinder eine Woche ihres Jahresurlaubes einsetzten. Wenn man den Kindern am Rückreisetag in die Gesichter schaute, sah man müde aber auch glückliche Kinderaugen strahlen und bereits auf im Feuerwehrhaus wurden die Abenteuer der vergangenen Woche möglichst lebensecht wieder gegeben. ☺

Übrigens unterstützte die Gemeinde das Zeltlager auch in diesem Jahr wieder durch die Finanzierung eines Mietwagens. Vielen Dank auch dafür.

Gemeindejubiläum: Mittlerweile liegt die 775 Jahr Feier wieder einige Wochen zurück und in der Erinnerung vieler bleibt das Jubiläum als gelungenes Fest in Erinnerung. Auch hier war die FF Prasdorf beteiligt, neben der Mitwirkung im Festausschuss durch die Wehrführung waren Mitglieder der Einsatzabteilung auch als Brandwache während der Veranstaltung vor Ort. Eine Handvoll Kameraden/innen unterstützte unsere Gäste bei der Suche nach einem geeigneten Parkplatz und sie ließen sich auch durch anhaltende ergiebige Regenschauer nicht von ihren Posten vertreiben. Vielen Dank an alle beteiligten Einsatzkräfte.

Sommerfest: Normalerweise sollte es in diesem Jahr wieder ein Sommerfest geben. Wir haben den ersten Termin, nach kurzer Abstimmung im Vorstand, aufgrund eines parallel stattfindenden Reitturniers im Dorf auf Ende August verschoben. Es machte aus Sicht des FF Vorstandes einfach keinen Sinn, ein Sommerfest zu veranstalten, wenn nahezu die Hälfte der teilnehmenden Kinder auf dem Reitturnier startet. Warum kam es nun zur kompletten Absage des Sommerfestes? Ein solches Fest vorzubereiten und auszurichten bedarf einer gewissen Vorarbeit. In diesem Jahr ist es uns als Feuerwehr nicht gelungen, ausreichend freiwillige Helferinnen und Helfer zu gewinnen und ohne „helfende Hände“ kann ein solches Fest nicht erfolg-

reich verlaufen. Eine Absage ist übrigens kein Phänomen das erstmalig aufgetreten ist. Bereits viermal musste das Fest in den letzten 15 Jahren wegen fehlender Helferinnen und Helfer abgesagt werden. Vielleicht ist es einfach auch der modernen Arbeitswelt mit den unterschiedlichen Arbeitszeiten geschuldet, dass immer weniger Menschen Zeit und Lust haben, abends noch für ein Sommerfest Geld zu sammeln und von Tür zu Tür zu gehen.

Aber auch aus dieser Situation kann man etwas Positives ziehen. Vielleicht ist es an der Zeit, dass wir uns alle als Dorfbewohner unserer Gemeinde Gedanken machen, wie das Sommerfest auch in Zukunft stattfinden kann. Neben einem engagierten Kulturausschuss und der Feuerwehr gibt es bestimmt viele motivierte Prasdorferinnen und Prasdorfer, die Lust haben sich mit einzubringen. Ich würde mich freuen wenn es in den nächsten Monaten zu entsprechenden Gesprächen kommen würde.

Dorfteich: Während unserer Sommerpause, die eigentlich nur auf dem Dienstplan besteht, treffen wir uns alle 14 Tage zu sogenannten „grauen oder freiwilligen Diensten“. Hier wird meistens der Umgang mit der Feuerwehrrampe geübt. Schließlich kann jeder Kamerad jede Kameradin im Einsatzfall in die Situation kommen, als Maschinist eingesetzt zu werden.

Diese Übung lässt sich am einfachsten am Dorfteich umsetzen. Hier können wir zum einen die Funktion des Saugschachtes überprüfen und zum anderen den Dorfteich zusätzlich mit Sauerstoff versorgen. Gerade in den Sommermonaten sinkt der Sauerstoffgehalt der Teiche regelmäßig und so tun wir unseren Karpfen auch etwas Gutes. So sah er aus, der Sommer der Feuerwehr Prasdorf.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
-Wehrführer-*

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

**Messer, Gabel, Schere, Licht,
sind für kleine Kinder nicht!!!**

Dieser altertümlich anmutende Sinnspruch ist auch heute noch aktuell und hat nichts von seinem Sinn verloren. Allzu leicht wird es heute Kindern gemacht an Streichhölzer oder Feuerzeuge zu gelangen. Auch wer nun meint als Nichtraucher nicht von diesem Thema betroffen zu sein, möge einmal seinen Wohnzimmertisch in der Weihnachtszeit überprüfen. Die Kerzen wollen auch angezündet werden und dazu bedient man sich gerne eines Stabfeuerzeuges.

Auszug aus einem Pressebericht des vergangenen Jahres:

„Der kleine Junge war alleine in der Küche, während die Eltern im Wohnzimmer eine interessante Nachrichtensendung verfolgten. Verführerisch offen lag ein Feuerzeug auf dem Tisch, gleich neben der Kerze, die am Abend für warmes und stimmungsvolles Licht sorgen sollte. Der Schreck war groß, als außer der Kerze auch noch die Vorhänge und das Mobiliar im hellen Feuerschein erstrahlten. Die geschockten Eltern stürmten in die Küche und versuchten

zu retten, was zu retten war. Der Schaden war trotzdem enorm. In solchen Fällen haften die Eltern des kleinen Feuerteufels für die Folgen des Brandes. So entschied das Landgericht Bielefeld (Az. 21 S 166/06). Denn die Richter waren sich einig, dass die Eltern grob fahrlässig handeln, wenn Feuerzeug und Co. für die süßen Kleinen frei zugänglich ist. Der Schadenersatz muss dann direkt dem Vermieter oder der Versicherung geleistet werden.“

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Feuerzeuge, Streichhölzer, etc. nicht offen herumliegen lassen. Zu verlockend ist es für die Entdecker der Welt.

Hier einige Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr:

- Die Erziehung zum vorsichtigen Umgang mit dem Feuer beginnt bereits beim kleinen Kind und ist eine dauernde Aufgabe.
- Aufklärung ist wirkungsvoller als jedes Verbot. Das Kind muss die Gefahr des Feuers erleben und verstehen. Diese psychologische Einstimmung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer ist die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme gegen Brände jeder Art. Sie wird den Menschen auf seinem ganzen Lebensweg begleiten.
- Um den kindlichen Spiel- und Nachahmungstrieb zu befriedigen, Kinder unter Aufsicht den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeug oder Kerze beibringen. Die Unterweisung sollte sich an der geistigen Aufnahmefähigkeit, der Gemütsart und der Geschicklichkeit des Kindes orientieren.
- Eltern und Erzieher sollen den Kindern im Umgang mit dem Feuer ein verantwortungsbewusstes Vorbild sein.
- Streichhölzer und Feuerzeuge nicht achtlos herumliegen lassen. Bewahren Sie diese so auf, dass Kinder keinen Zugriff haben.
- Kleinkinder niemals bei offenem Licht unbeaufsichtigt lassen.
- Vereinbaren Sie mit ihren Kindern, welche Maßnahmen bei ihnen zu Hause im Falle eines Notfalles notwendig sind. Probieren Sie auch, wie Sie Ihre Familienmitglieder das Haus verlassen können, wenn es dunkel ist, denn wenn es brennt, kann es auch sein, dass der Strom ausfällt.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, steht Ihnen Ihre Feuerwehr gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf



Kind_im_Feuer: Messer, Schere, Gabel, Licht, sind für kleine Kinder nicht. Die Gewalt des Feuers können auch ältere Kinder häufig nicht richtig einschätzen.

News/Aktuelles der FF Prasdorf

September:

02. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr
03. Wehrführer DB Amt Probstei	19:30 – 21:00 Uhr
16. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr
26. Tag der Jugendwehren im Hansapark	
30. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr

Oktober:

14. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr
10. Schrottsammlung Jugendwehr	ab 13:00 Uhr
17. Hydrantenkontrolle	10:00 – 12:00 Uhr
27. Vorstand	19:30 – 21:00 Uhr
28. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **12. Oktober, 09. November und 30. November.**

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbaeucherei10.de - www.fahrbaeucherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

**runter vom Sofa,
ran an den Ball,**



Hallenfußball

Wir starten in die neue Saison am:
Donnerstag, 5.11.2015; 20.30 Uhr; Sporthalle P'hagen
Danach wöchentlich zur gleichen Zeit,
Teilnehmen kann jeder, der sich nicht zu jung oder zu alt
fühlt, den Ball ins Tor zu kicken !
Wir freuen uns auf Euer kommen,

*der Vorstand der
SG Prasdorf*

You'll never walk alone!

Heidelore Ullrich

24. März 1942 – 21. August 2015

D A N K E

Wir bedanken uns ganz herzlich für die liebevolle
Anteilnahme am Tod unserer Mutter, für die trö-
stenden Worte – gesprochen oder geschrieben -,
für herzliche Umarmungen und den Händedruck,
wenn die Worte fehlten.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die uns in der
schweren Zeit des Krankheitsverlaufs hilfreich zur
Seite gestanden haben!

Katrin Simon, Bernd Ullrich, Dagmar Bahnsen &
Anne Verena Dusella



**Lassen Sie sich eines abnehmen:
Sorgen um die Zukunft Ihrer Familie**

VPV Risiko-Lebensversicherung
Für den Fall das Ihnen etwas zustößt, sollte Ihre
Familie finanziell abgesichert sein. Wir haben
eine günstige Lösung, sodass Sie sich auf die
schönen Dinge im Leben konzentrieren können.
Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne:

Wolfgang Rump
Versicherungsfachmann (BwV)
Zur Linde 14 · 24253 Probstseierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de



CDU
Probstseierhagen

Einladung
zum



Weinfest

*in die romantischen Kellergewölberäume
von Schloss Hagen*

am

Samstag, 17. Oktober
19:30 Uhr

*Gemütlicher Weinabend mit einer Auswahl
guter Weine, Käse
und Zwiebelkuchen*



CDU Ortsverband Probstseierhagen, Organisation Fred Schlaak

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
Geschulter
Betrieb
Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Meisterbetrieb

SARRAHS

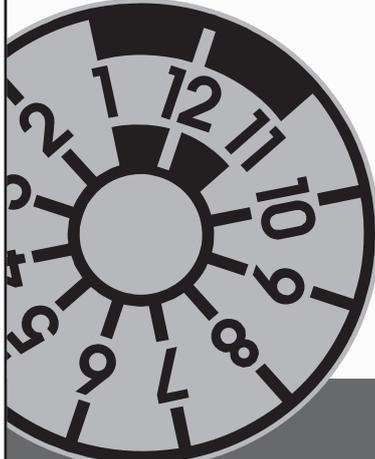
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S·A·T Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER





Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de

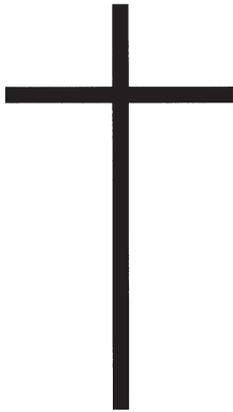
 **VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG**

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 02. Oktober 2015

Nächste Ausgabe: 05. November 2015

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

TOPVKAUF ^{Köpke}

frisch! · freundlich! · nah!

BEI UNS WERDEN SIE IMMER FÜNDIG:



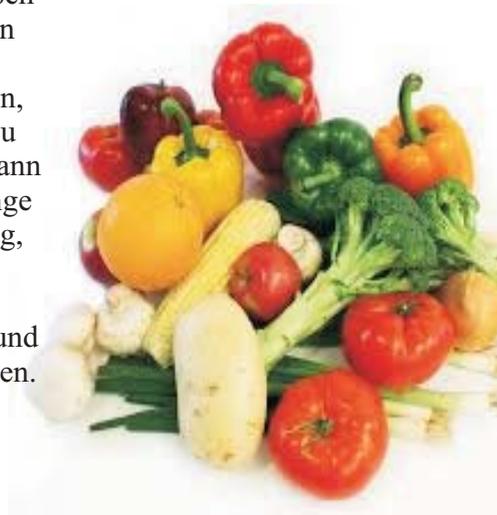
ein großes Sortiment mit vielen Frischeprodukten,
Backwaren aus der Region und frisch aus dem Ofen,
 einem Lieferservice,
 Postservice,
 Lottoannahmestelle,

*diese Tage neu:
 Äpfel von der
 Obstquelle Schuster
 aus Raisdorf!*



*In der Herbstzeit empfehlen wir aus unserem
 Gemüsefrischeangebot alle Zutaten für deftige Hausmannskost.
 Appetit auf „Gemischten Gemüseeintopf“?*

Die Zwiebelwürfel in einem großen Topf im heißen Öl anbraten. Dann nach und nach die Möhren, Tomatenmark, Sellerie, Kartoffeln, Paprika, Lauch und Zucchini dazu geben und leicht mit anbraten. Dann das Wasser dazugeben und so lange köcheln, bis alles gar ist. Wer mag, kann einen Teil des Eintopfes pürieren, damit er sämiger wird. Dann kräftig mit den Gewürzen und evtl. gekörnter Brühe abschmecken.



200 g Sellerie, gewürfelt
 300 g Paprikaschote(n), gewürfelt
 100 g Porree, in feine Ringe geschnitten
 300 g Zucchini, gewürfelt
 300 g Möhre(n), gewürfelt
 200 g Kartoffel(n), gewürfelt
 1 Zwiebel(n), gewürfelt
 etwas Öl etwas Tomatenmark
 Salz und Pfeffer, Paprikapulver und weitere Gewürze nach Geschmack
 1 1/2 Liter Wasser
 evtl. Gemüsebrühe, gekörnte.
 Dazu Würstchen aus unserem Sortiment.

WIR SIND FÜR SIE DA:

**MONTAG BIS FREITAG 7:00 - 13:00 UHR, 15:00 - 18:30 UHR
 SAMSTAGS 7:00 - 13:00 UHR**

...und in unserer Bistroecke gibt's immer Kaffee und auf Wunsch frisch belegte Brötchen.



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
 Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de